

# Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 17. Juli 2015

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane  
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de  
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 3.7.2015. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31.7.2015. Die  
 nächste Ausgabe erscheint am 14.8.2015. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (11.9.2015) ist der 28.8.2015.

## Sitzungstermin

**Stadtrat** 25. August 2015

## Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 10. August 2015, 17:00 bis 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

## Bekanntmachung von Beschlüssen

**Stadtrat 09.06.2015** – *nichtöffentlich*  
**6/15/0100** Jahresabschluss 2014 der Bürgerheim Meerane gGmbH (BHMG)  
**6/15/0101** Jahresabschluss 2014 der Städtischen Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Meerane (SWVG)

**Professor Dr. Ungerer**  
**Bürgermeister**

## Aus der Sitzung des Stadtrates am 7. Juli berichtet

Zur Sitzung des Stadtrates begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung am 7. Juli 2015 im Neuen Rathaus. Nach der **Bekanntgabe der in der nicht-öffentlichen Sitzung am 09.06.2015 gefassten Beschlüsse** und der **Einwohnerfragestunde** stand im Tagesordnungspunkt 3 die **Ehrung von Mitgliedern des Stadtrates**.

Gemäß der Ehrungsrichtlinie des Sächsischen Städte- und Gemeindetages werden Mitglieder des Stadtrates mit einer Ehrenurkunde geehrt, die sich durch herausragende Leistungen im Rahmen ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit verdient gemacht haben. Dazu zählt eine 15 sowie 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Stadtrat.

In der derzeitigen 6. Wahlperiode gehören die Stadträte Karl-Heinz Liebezeit, Lothar Schilling und Wolf-Dieter

Stöckl seit 25 Jahren dem Stadtrat der Stadt Meerane an. Seit der 2. Wahlperiode und damit 21 Jahre, ist Stadtrat Dr. Bernd Heinz Ebert Mitglied des Stadtrates.

Im Punkt 4 der Tagesordnung wurde die Beschlussvorlage **Erste Nachtragssatzung der Haushaltssatzung 2015** behandelt. Über die Eckdaten und wichtigsten Änderungen hatte Kämmerin Kerstin Eis bereits in der Sitzung des Stadtrates am 9. Juni 2015 informiert. Beratungen dazu gab es im Technischen Ausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Gegenüber den Annahmen zur Haushaltsplanung 2015 haben sich einige finanzwirtschaftliche Rahmendaten wesentlich geändert. Einerseits haben sich durch die gute wirtschaftliche Entwicklung die Steuererträge erheblich verbessert und die bestehenden Fehlbeträge aus den Jahren 2011 und 2013 können gedeckt werden. Andererseits werden erhöhte Auszahlungen im investiven Bereich durch eingegangene Förderbescheide in Höhe von insgesamt 1.260.200 Euro das Haushaltsvolumen ändern. Die Nachtragspflicht ergibt sich insbesondere durch den Zuwendungsbescheid der Landesdirektion Sachsen an die Stadt Meerane vom 31. März 2015 (Posteingang 7. April 2015) zur Verbesserung des Gewässerzustandes und des präventiven Hochwasserschutzes, Maßnahme 5 Hauptsammler Schönberger Straße, mit Gesamtausgaben von 661.389,70 Euro, erläuterte Kerstin Eis.

Birgit Jantsch, die Dezernentin Bauwesen und Umwelt, informierte zum bereits bewilligten Teilvorhaben Hauptsammler Schönberger Straße im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach.

Voraussetzung für die Renaturierungsmaßnahmen an den Bachläufen ist die Ausgrenzung des Schmutzwassers, eine Maßnahme davon ist der Hauptsammler Schönberger Straße. Hier

wird der vorhandene Mischwasserkanal durch ein Trennsystem ersetzt, so dass das Schmutzwasser in den bereits vorhandenen Hauptsammler am Altmarkt angeschlossen wird und direkt in die Kläranlage abläuft. Das Regenwasser wird in den Dittrichbach eingeleitet. Dies erfolgt in den Abschnitten Altmarkt bis Weißer Weg und zwischen den Grundstücken Haus-Nr. 30 bis 36. Nach Planung und Ausschreibung der Maßnahme soll im Zeitraum 21.09.2015 bis 27.05.2016 gebaut werden. Die Prüfung der Baurechnungen und der Nachweis der Verwendung der Fördermittel müssen bis zum 30.06.2016 erfolgen. Nach der Zuschlagserteilung an eine Baufirma und vor Baubeginn wird eine Anwohnerversammlung durchgeführt, auch mit den betroffenen Gewerbetreibenden werden im Vorfeld Gespräche geführt.

Die Stadträte beschlossen einstimmig die Erste Nachtragssatzung der Haushaltssatzung 2015.

Zum folgenden Tagesordnungspunkt wurde Dr. Uwe Ferber, Projektgruppe Stadt + Entwicklung Ferber, Graumann und Partner aus Leipzig, begrüßt, der über den Stand des **Klimaschutz-Teilkonzeptes 2015 für die Stadt Meerane** informierte.

Die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme für Siedlung und Verkehr auf 30 Hektar pro Tag bis zum Jahr 2020 ist ein wesentliches Handlungsziel der Nachhaltigkeits- sowie der Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung. Erreicht werden soll das 30-Hektar-Ziel, indem die zukünftige Siedlungsentwicklung auf den Innenbereich der Städte und Gemeinden konzentriert wird.

Dazu wurde im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen als Beitrag zur Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit das Konzept zum „klimagerechten Flächenmanagement“ (KLIMERA) für die Stadt Meerane erstellt.

Mit der Erstellung wurde die Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Ferber, Graumann und Partner aus Leipzig beauftragt. Die Förderung des Projektes erfolgte durch die Bundesrepublik Deutschland.

Wie Dr. Ferber erläuterte, wurden im Rahmen der Bearbeitung die Potentiale zur Innenentwicklung im Stadtgebiet in Form von Baulücken, Brachflächen und leer stehenden Wohngebäuden in den verschiedenen Wohnquartieren sowie die geplanten Neubaulflächen erfasst. So wurden z.B. 174 Brachen erfasst und 144 Baulücken aufgelistet.

Die sich anschließende Potentialanalyse war Grundlage für die Entwicklung einer klimagerechten Gesamtstrategie mit entsprechenden Handlungsempfehlungen für das Gebiet der Stadt Meerane.

Stichworte dabei sind z.B. die Stärkung von Bestandsgebäuden und die Bebauung von Baulücken.

Professor Dr. Ungerer ergänzte, dass die Erfassung sowohl für die Stadtentwicklung als auch für Abwasser- und Trinkwasserverbände wichtig ist. Die aufgelisteten Brachen und leer stehenden Gebäude sind jedoch fast alle in Privatbesitz, daher sei es auch Aufgabe, die Eigentümerstruktur zu erfassen oder etwaige Auflagen des Denkmalschutzes.

„Wir brauchen den Willen der Bürger, die Innenstadt zu beleben“, betonte Dr. Ferber abschließend.

### Langjährige Mitglieder des Meeraner Stadtrates geehrt

Zur Sitzung des Stadtrates am 7. Juli 2015 wurden vier Meeraner Stadträte – Karl-Heinz Liebezeit, Lothar Schilling, Wolf-Dieter Stöckl und Dr. Bernd Heinz Ebert – mit einer Ehrenurkunde geehrt. Grundlage ist die Ehrungsrichtlinie des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, nach der Mitglieder des Stadtrates geehrt werden, die sich durch herausragende Leistungen im Rahmen ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit verdient gemacht haben. Dazu zählt eine 15 sowie 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Stadtrat.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer blickte zu Beginn seiner Ansprache 25 Jahre zurück: „Dem friedlichen 1989er Revolutionsjahr in der DDR folgte 1990 die Wiederherstellung der

staatlichen Einheit Deutschlands. Für die Gemeinden, Städte und Kreise ist der Systemwechsel verknüpft mit der Wiedergeburt der bürgerschaftlichen Selbstverwaltung. Die erste Wahlperiode des Stadtrates der Stadt Meerane startete mit der Wahl am 6. Mai 1990. Es folgten die Wahlperioden 1994, 1999, 2004, 2009 und 2014. In der derzeitigen 6. Wahlperiode gehören seit 25 Jahren dem Stadtrat der Stadt Meerane die Herren Stadträte Karl-Heinz Liebezeit, Lothar Schilling und Wolf-Dieter Stöckl an. Seit der 2. Wahlperiode, und damit 21 Jahre, ist Herr Stadtrat Dr. Bernd Heinz Ebert Mitglied des Stadtrates der Stadt Meerane.“

Zur Würdigung der Leistungen der Stadträte hatte der Bürgermeister drei Dimensionen ausgewählt: eine historische, eine demokratische und eine persönliche Dimension.

Zur historischen Dimension erinnerte er an verschiedene Streiflichter aus 184 Jahren Stadtrat bzw. Stadtverordnetenkollegium Meerane. Die Allgemeine Städteordnung von 1832 als Beginn der kommunalen Selbstverwaltung wurde nach dem Wohlwollen der Schönburgischen Herrschaft erst 1845 in Meerane eingeführt, 1870 gab es erste direkte Wahlen, 1919 durften erstmals auch Frauen wählen. Die letzten freien Kommunalwahlen erfolgten im November 1932; nach dem Ermächtigungsgesetz, dem Verbot der SPD und dem Gesetz gegen die Neubildung von Parteien gab es zur Reichstagswahl im November 1933 nur noch die Einheitsliste NSDAP. Nach dem 2. Weltkrieg fanden am 1. September 1946 Kommunalwahlen statt; die kommunale Selbstverwaltung kippte im Juli 1952 mit der Abschaffung der Länder.

Am 6. Mai 1990 wurden bei den ersten und gleichzeitig letzten freien Kommunalwahlen in der DDR die Stadträte Karl-Heinz Liebezeit, Lothar Schilling und Wolf-Dieter Stöckl gewählt, die seitdem ununterbrochen im Stadtrat tätig sind. Seit der Wahl am 12. Juni 1994 ist Dr. Bernd Heinz Ebert Mitglied im Stadtrat. Zur demokratischen Dimension zitierte der Bürgermeister unter anderem Bundeskanzler Willy Brandt in seiner Regierungserklärung vom 28. Oktober 1969 „Wir sind keine Erwählten, wir sind Gewählte. Deshalb suchen wir das Gespräch mit allen, die sich um die Demokratie bemühen.“ und wand-

te sich an die geehrten Stadträte: „Sie führen bis heute mit der Bürgerschaft das Gespräch und leben die kommunale Selbstverwaltung als Kernelement einer lebendigen Demokratie; konkret: den Willen zum Konsens, die Kraft zur Integration, das Misstrauen gegenüber Ideologie sowie Vertrauen und Vernunft. Ein kleinkariertes, provinzielles und eitles Profilierungsgetue lehnen Sie ab, da es unserer Stadt schadet und kein Ausdruck einer ernsthaften Politik ist.“ In der persönlichen Dimension der Würdigung stellte er die Frage nach den bürgerlichen Tugenden, die bei den Stadträten zu spüren sind, z.B. Solidarität und Zuwendung statt Eigeninteresse und Egoismus, Kompromissbereitschaft statt Eigennutz und Streitsucht, Pflichtbewusstsein statt Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit oder Achtung und Respekt statt Überheblichkeit und Ignoranz.

Professor Dr. Ungerer: „Gibt es nun eine Schnittmenge der vier Stadträte? Erstens. Akzeptanz. Sie nehmen Probleme an und baden nicht in Problemen. Zweitens. Optimismus. Sie überwinden Probleme und ergeben sich nicht den Problemen. Drittens. Lösungsorientierung. Sie suchen und finden Lösungen. Viertens: Sie vermeiden eine Opferrolle, indem Sie sich auf Ihre Stärken besinnen und die Realität angemessen interpretieren. Fünftens: Sie übernehmen Verantwortung für Ihr Tun.“

Ich habe großen Respekt vor Ihrer Verantwortungsbereitschaft, vor Ihrer Leistung. Ich danke namens der Bürgerschaft, des Stadtrates, der Stadtverwaltung und persönlich überaus herzlich für Ihr ehrenamtliches Engagement. Sie haben sich in herausragendem Maße um unsere Stadt Meerane verdient gemacht und ich verneige mich vor Ihrer Leistung.“



Die geehrten Stadträte Herr Dr. Bernd Heinz Ebert, Herr Lothar Schilling, Herr Wolf-Dieter Stöckl und Herr Karl-Heinz Liebezeit (v.l.n.r.). Foto: Hönsch

## Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017

Im Stadtgebiet Meerane findet die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2016/2017 zu folgenden Terminen statt:

- am **Dienstag, 25. August 2015, 09:00–18:00 Uhr,**
- am **Mittwoch, 26. August 2015, 09:00–15:30 Uhr,**
- am **Donnerstag, 27. August 2015, 09:00–15:30 Uhr.**

Bei Verhinderung können mit den jeweiligen Schulsekretariaten andere Termine vereinbart werden. Die Grundschulen sind wie folgt telefonisch erreichbar:

\* Lindenschule, Oststraße 51, Tel. 03764 76202

\* Friedrich-Engels-Schule, Martin-Hochmuth-Straße 20, Tel. 03764 2235

Angemeldet werden alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2010 geboren wurden (Schulpflicht). Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.



Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Folgende Daten werden erhoben:

1. Name und Vorname der Eltern und des Kindes
2. Geburtsdatum und Geburtsort des Kindes
3. Geschlecht des Kindes
4. Anschrift der Eltern und des Kindes
5. Telefonnummer, Notfalladresse
6. Staatsangehörigkeit des Kindes
7. Religionszugehörigkeit des Kindes
8. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sind
9. ob im Jahr vor der Schulaufnahme ein Kindergarten besucht wird

Schulbezirk ist das Stadtgebiet Meerane. Die Anmeldung kann somit in der **Lindenschule**, Oststraße 51, oder in der **Friedrich-Engels-Schule**, Martin-Hochmuth-Straße 20, erfolgen. Es wird darauf verwiesen, dass eine Anmeldung an der Schule nicht automatisch die Aufnahme an dieser Schule bedeutet. Eine Entscheidung, an welcher Schule die Aufnahme möglich ist,

wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens getroffen.

Eine vorzeitige Aufnahme kann von den Eltern in der Schule beantragt werden. Zu beachten ist, dass auch für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft die Kinder zunächst an einer **öffentlichen Grundschule** anzumelden sind.

**Barbara Schmidt**  
**FB Schulen**

## Das Sachgebiet Zentrales Liegenschaftsmanagement informiert



Die Stadt Meerane bietet Ihnen in Zentrumsnähe Stellplätze für Ihr Auto, Motorrad, etc. an. Unsere Stellplätze in der Färber- bzw. Burggasse sind gern genutzte Alternativen zur täglichen Parkplatzsuche. Wir bieten Ihnen dabei flexible Vertragslaufzeiten, geringe Mietkosten und ein hohes Maß an Sicherheit durch die integrierten Schutzbügel. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an die Stadt Meerane, Sachgebiet Zentrales Liegenschaftsmanagement, Lörracher Platz 1, Zimmer 38. Oder Sie rufen uns unter Tel. 03764 54-235 bzw. 03764 54-236 an. Sie können uns natürlich auch ein Fax (03764 54-270) oder eine E-Mail (post@meerane.eu) zusenden.

## Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00–14:00 Uhr

Samstag 09:00–11:00 Uhr

**Fundstücke:** Sicherheitsschlüssel mit blauem Schlüsselband, 26'er Cityfahrrad, 2 Sicherheitsschlüssel mit rotem Anhänger, 1 Sicherheitsschlüssel, Schlüsselbund mit Blumenanhänger, VW Autoschlüssel.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs

ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764/54-0, Ansprechpartnerin Simone Teichert.

**Ihr Fundbüro**

## Reinigung der Bioabfallbehälter in Meerane am 4. August 2015

### Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Die jährliche Reinigung der Bioabfallbehälter wird in **Meerane und Ortsteilen am Dienstag, 4. August 2015**, erfolgen, informiert das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau.

Die jährliche Reinigung der Bioabfallbehälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 12. Dezember 2013 (AGS 2015) Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall“. Somit fällt für diese Reinigung keine gesonderte Gebühr an.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur die durch den Landkreis Zwickau bzw. in dessen Auftrag durch die KECL GmbH bzw. EGZ mbH aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau/der KECL GmbH abgerechneten Bioabfallbehälter gereinigt werden. Diese Leistung gilt nicht für privat rechtlich aufgestellte und abgerechnete Bio-Abfallbehälter. Alle zu reinigenden Bioabfallbehälter müssen am angegebenen Reinigungstag (Meerane: 4. August 2015) bis 07:00 Uhr am gewohnten Leerungsstandort bereitstehen.

Die Reinigung kann sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben. Später bereitgestellte Bioabfallbehälter können nicht mitgereinigt werden. Bei Fragen sind die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft unter Telefon 03763 404-103 (für das Gebiet ehem. Landkreis Chemnitzer Land) gern behilflich.

## Hinweise zu Verhaltensweisen bei Waldbrandwarnstufen

Alle Verbote und einschränkende Bestimmungen einer Stufe gelten automatisch auch für die höheren Stufen.

**Stufe 1 – keine Gefahr****Stufe 2 – geringe Gefahr**

- Arbeiten im Wald sind mindestens zwei Tage zuvor beim zuständigen Revierförster anzumelden.
- Die Durchfahrt für Waldbesitzer und Jäger für durchzuführende Arbeiten ist gestattet.
- Schweißarbeiten sind nur mit Genehmigung und unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen durchführbar.
- Es dürfen keine Sprengarbeiten durchgeführt werden.
- Es dürfen keine chlorhaltigen oder brennbaren Flüssigkeiten ausgebracht werden.
- Für das Verbrennen von Sägeabfall und Reisig ist eine Genehmigung erforderlich.

**Stufe 3 – mittlere Gefahr**

- Sägeabfälle und Reisig dürfen nicht mehr verbrannt werden. Etwaige Genehmigungen entfallen.

**Stufe 4 – hohe Gefahr**

- Schweißarbeiten sind generell verboten. Ausnahmen gelten nur für Bahngleise und den Bahnbetrieb.
- Öffentliche Wege und Straßen, die durch Wälder führen, dürfen nicht verlassen werden.
- Parkplätze in Wäldern und ähnliches können für Besucher gesperrt werden.

**Stufe 5 – sehr hohe Gefahr**

- Das Betreten des Waldes ist verboten. Ausnahmen gelten für Forstdienstmitarbeiter und Waldbesitzer, die notwendige Arbeiten durchführen.
- Das Parken an Waldparkplätzen ist verboten. Die zuständige Verwaltungsbehörde hat für eine Kennzeichnung zu sorgen.

Sommer, Sonne, Partyzeit – den Abend im Freien genießen, um ein Lagerfeuer sitzen...

**H a l t – ganz so einfach ist es nicht!**  
**Waldbrandwarnstufe 3 – Das Grillfeuer muss aus bleiben!**

**Waldbrandwarnstufe 2 – Erhöhte Aufmerksamkeit ist geboten!**

Beachten Sie bitte folgende Regeln:

- Ein Grillfeuer hat eine maximale Fläche von 1x1 m.
- Der Abstand zu Gebäuden muss mindestens 3 m betragen.
- Stellen Sie geeignetes Löschmaterial bereit (Wasser, Sand o.ä.).
- Verwenden Sie nur unbehandeltes Holz oder Holzkohle.

- Lassen Sie das Feuer nie unbeaufsichtigt.
- Gestalten Sie Ihr Grillfeuer so, dass keine Rauchbelästigung für Dritte entsteht. Informieren Sie nach Möglichkeit Ihre Nachbarn – so ersparen Sie sich später Ärger.

### Hinweis zu Mitnahmestellen Amtsblatt der Stadt Meerane

Meeraner Bürgerinnen und Bürger, die das Amtsblatt der Stadt Meerane / Meeraner Zeitung, nicht zugestellt bekommen, können dieses an folgenden Stellen erhalten:

- Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1
- Altes Rathaus, Markt 3
- Bibliothek, August-Bebel-Straße 49
- Vereinshaus, Amtsstraße 5
- Simmel-Einkaufsmarkt, August-Bebel-Straße
- Mühlenbäckerei Clauß, Am Bahnhof
- Getränke Huster, Äußere Crimmitzschauer Straße
- Bäckerei Käbner, An der Steilen Wand
- Gasthof Waldsachsen

### Bitte an Unternehmen, Händler und Gewerbetreibende

Die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Meerane bittet alle Unternehmen, Händler und Gewerbetreibende bei Interesse an einem „Newsletter Wirtschaft“ um Zusendung einer aktuellen E-Mail-Adresse.

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung, Fachbereich Tourismus/Marketing, Frau Nicole Jung, E-Mail: jung@meerane.de.  
Herzlichen Dank!

## Bürgertelefon

### 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

**Ihr Fachbereich Bürgerdienste**

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

### Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de). Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



**[www.meerane.de](http://www.meerane.de)**

### Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

### Regenrückhaltebecken 3 und Feuerlöschteich am Waldsachsener Weg einsatzbereit

#### AZV Götzenthal und Stadt Meerane freuen sich über Fertigstellung

Der AZV Götzenthal hat die Bauvorhaben Erweiterung des Regenrückhaltebeckens (RRB) 3, Errichtung einer ausgelagerten Löschwasserreserve sowie hydraulische Sanierung des Kanaleinzugsgebiets Meerane Süd-West, Martin-Hochmuth-Straße in Meerane, erfolgreich abgeschlossen. Am 22. Juni 2015 begrüßten der Verbandsvorsitzende Professor Dr. Lothar Ungerer, die Geschäftsleiterin des AZV Götzenthal Sabina Wellnhofer und die Technische Leiterin Christine Wilfling zur Einweihung am Waldsachsener Weg zahlreiche Gäste, darunter Verbandsmitglieder, Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen Bickhardt Bau und HSE Bau und des Ingenieurbüros Klier + Partner, die Dezernentin Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung Meerane Birgit Jantsch, Kameraden der FF Meerane sowie Anwohner aus dem Wohngebiet, Kleingärtner vom Waldsachsener Weg und interessierte Bürger.

Professor Dr. Ungerer blickte kurz zurück in die Jahre 2011 und 2012. Die damaligen Überflutungen des Nugroma Wohn- und Gewerbeparks sowie der Straße „Im Wiesengrund“ hatten den Ausschlag für die Planungen zur Erweiterung des RRB 3 gegeben. Das Leistungsvermögen der Kanäle im Nugroma überstieg damals die Aufnahme der Regenereignisse, da diese Kanäle auch zur Ableitung des Wohngebiets Süd-West mit den Straßenzügen Martin-Hochmuth-Straße und Ringstraße sowie des Drosselabflusses des RRB 3 dienten. „Wir haben damals gesagt, das bekommen wir hin. Das Ergebnis sehen Sie heute“, so Professor Dr. Ungerer.

Das RRB 3 wurde von ursprünglich 2.550 Kubikmeter Fassungsvermögen, einschließlich der Feuerlöschreserve mit 800 Kubikmeter, auf jetzt 10.000 Kubikmeter ohne Löschreserve erweitert. Zusätzlich wurde gegenüber des RRB 3 am Waldsachsener Weg ein separater Löschwasserteich errichtet. Damit waren die Voraussetzungen erfüllt, das Wohngebiet Süd-West vom bestehenden Kanalsystem in Richtung Nugroma abzutrennen und bei Trockenwetter das Abwasser in den Schmutzwasserkanal Waldsachsener Weg einzuleiten. Bei einem größeren Regenereignis erfolgt nun die Entlastung in das auf 10.000 Kubikmeter erweiterte Regenrückhaltebecken 3. Professor Dr. Ungerer dankte dem Freistaat Sachsen, der das Vorhaben im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebietes gefördert hatte, allen am Bau Beteiligten und den anwesenden Kleingärtnern vom Waldsachsener Weg.

Renè Stoll vom Ingenieurbüro Klier + Partner und Marco Auth, Geschäftsführer Bickhardt Bau Thüringen, informierten zu den Planungen und zum Bauablauf, bevor man zum symbolischen Bandschnitt zur offiziellen Einweihung des RRB 3 schritt.



**Bandschnitt zur Einweihung (von links nach rechts): Frank Blümel (AZV), Christine Wilfling (AZV), Marco Auth (Bickhardt Bau Thüringen), Gottfried Speck (HSE Bau), Professor Dr. Lothar Ungerer (AZV-Verbandsvorsitzender und Bürgermeister der Stadt Meerane), René Stoll (Ingenieurbüro Klier+Partner) und Birgit Jantsch (Dezernentin Bauwesen und Umwelt Stadt Meerane).**



**Das neue Regenrückhaltebecken 3 ist ein sogenanntes „trockenfallendes Becken“, d.h. es bleibt leer, um bei Starkregen die gesamte Kapazität von 10.000 Kubikmeter nutzen zu können. Da im Zuge der Baufeldfreimachung der vorhandene Bewuchs auf dem Gelände entfernt wurde, wurden im Bereich Crotenlaid 3.600 Bäume und Sträucher neu gepflanzt.**



**Ebenfalls am Waldsachsener Weg entstanden ein Löschwasserteich als ausgelagerte Löschwasserreserve (Bild oben) und ein Regenüberlaufbauwerk mit Rechen und Geröllfang, welches bei Starkregen zum Einsatz kommt, wenn Wasser in das Regenrückhaltebecken 3 geleitet wird.**



**Kameraden der FF Meerane demonstrierten die Wasserentnahme am neuen Löschwasserteich. Fotos: Hönsch**

## Hochwasserschutz Dittrichbach

### Stadt Meerane erhält weiteren Fördermittelbescheid in Höhe von einer halben Million Euro

Im Rahmen des Vollzuges der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes und des präventiven Hochwasserschutzes (RL GH/2007) hat die Stadt Meerane eine weitere Zuwendung für ein Teilvorhaben am Dittrichbach in Höhe von 507.744,01 Euro erhalten (Teilvorhaben 4 Hauptsammler Talstraße). Der Förderbescheid erreichte die Stadt Meerane am 11. Juni 2015.

Die Stadt Meerane dankt dem Freistaat Sachsen für diese weitere Förderung. Die Landesdirektion Sachsen hat in ihrem Bescheid die Gesamtausgaben für das Vorhaben auf 598.820,57 Euro festgesetzt. Die Eigenmittel betragen demnach 91.076,56 Euro. Unter Abzug der nichtzuwendungsfähigen Ausgaben beträgt die Förderquote 90%. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 8. Juni 2015 und endet am 30. November 2017. Der neue Zuwendungsbescheid ist ein weiterer bedeutsamer Schritt zur Verbesserung des innerstädtischen Gewässerzustandes von Dittrich- und Meerchenbach. Grundlage bildet dafür das erstellte nachhaltige Wiederaufbaukonzept in Folge der Hochwasserschadensbeseitigung zum August-/Septemberhochwasser 2010 in Meerane. Da Dittrich- und Meerchenbach bisher noch als „Abwassersammler“ genutzt werden, ist die Ausgrenzung des Schmutzwassers zwingende Voraussetzung. Deshalb beinhaltet das Wiederaufbaukonzept neben den Gewässerausbauvorhaben die Errichtung von Abwassersammlern.

Für den Dittrichbach wurden fünf Teilvorhaben gebildet (1–3 Hauptsamm-

ler Dittrichbach, 4 Hauptsammler Talstraße, 5 Hauptsammler Schönberger Straße).

Das nun bewilligte **Teilvorhaben 4 Talstraße** umfasst den Bau eines Hauptsammlers als Mischwasserkanal vom Umspannwerk bis Böhmerstraße mit Anbindungen Ludwigstraße und Albanstraße. Damit wird das unbehandelte Abwasser ab der Brücke Ludwigstraße bis zum Rosental komplett ausgebunden (ca. 270 Meter Gewässerlauf). Dieser Abschnitt des Dittrichbachs kann damit für die Abwasserableitung entwidmet werden. Diese Maßnahme ist Grundvoraussetzung für die Hochwasserschadensbeseitigung sowie einen Gewässerausbau nach den gesetzlichen Vorgaben.

Die Stadt Meerane geht davon aus, dass nach der Bewilligung der Teilvorhaben 4 und 5, die Teilvorhaben 1 bis 3 noch in diesem Jahr zur Bewilligung anstehen. Diese umfassen den Kanalbau entlang des Dittrichbachs.

### Standesamt Monat Juni 2015

**Geburten:** Im Juni wurden 7 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Emil Martens am 01.06.2015; Carolin Herrmann am 04.06.2015; Konstantin Landgraf am 21.06.2015; Nachtrag vom Mai: Luca Mothes am 31.05.2015.

**Eheschließungen:** Im Juni fanden 12 Eheschließungen statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Carsten Bauch und Mandy Enders am 05.06.2015; Steffen Gräfe und Anja Dietrich am 05.06.2015; Christian Lechner und Melanie Göring am 06.06.2015; René Grohmann und Anja Bräutigam am 06.06.2015; Björn Griebßbach und Nathalie Metzner am 06.06.2015; Daniel Brehm und Isabel Wenzel am 20.06.2015.

**Sterbefälle:** Im Juni verstarben 15 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Treuhilde Berthun geb. Sadler 14.06.1915 – 04.06.2015; Werner Plechac 28.03.1930 – 04.06.2015; Werner Rödiger 17.08.1937 – 06.06.2015; Gerhard Bochmann 30.06.1926 – 07.06.2015; Erich Dittmann 17.11.1919 – 08.06.2015; Gisbert Siedlaczek

06.05.1953 – 12.06.2015; Steffi Poppe geb. Lewandowski 20.12.1951 – 09.06.2015; Hildegard Schmidt geb. Lorenz 16.10.1920 – 13.06.2015.

### Geburtstage im Juli 2015

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



#### 90. Geburtstag

Erna Wagner – 04.07.1925

Marianne Fritzsche – 27.07.1925

#### 91. Geburtstag

Ilse Rudolph – 05.07.1924

Elfriede Höschel – 08.07.1924

Irmgard Möckel – 22.07.1924

Johann Richter – 27.07.1924

#### 92. Geburtstag

Elisabeth Schnabel – 19.07.1923

Marianne Püschmann – 28.07.1923

#### 93. Geburtstag

Elisabeth Winter – 23.07.1922

Anna Sobetzki – 25.07.1922

Hermann Hecht – 26.07.1922

Gertrud Schubert – 27.07.1922

#### 95. Geburtstag

Ilse Grau – 14.07.1920

#### 101. Geburtstag

Henriette Rösler – 16.07.1914

### Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Jubiläum:



#### 50. Hochzeitstag

Karl-Heinz und Isabella Winkler – 12.07.2015

Frank und Karin Preuß – 13.07.2015

Karl und Brigitta Philipp – 15.07.2015

Erhard und Christine Knappe – 16.07.2015;

Bernd und Waltraud Miesel – 24.07.2015

Wolfgang und Roswitha Sonntag – 24.07.2015

Klaus und Gitta Richter – 29.07.2015

Rolf und Yvonne Mothes – 31.07.2015

Günther und Rosita Thieme – 31.07.2015

#### 60. Hochzeitstag

Günter und Renate Bonitz – 16.07.2015

#### 65. Hochzeitstag

Werner und Gertrud Profe – 22.07.2015

### Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Das 25-jährige Dienstjubiläum bei der Stadt Meerane konnten kürzlich die Mitarbeiter Andreas Miesel, Sigrid Latzke und Jens Menge begehen.

Andreas Miesel arbeitet seit 1. Juni 1990 bei der Stadt Meerane. Er war in den vergangenen Jahren als Platzmeister in den Meeraner Sportstätten – Richard-Hofmann-Stadion, Motorsportplatz – tätig, vorübergehend auch als Hausmeister in der Tännichtschule. Vor der Arbeit bei der Stadt Meerane war er bei der Wismut in Ronneburg beschäftigt, wo er auch seine Berufsausbildung zum Baufacharbeiter absolviert hatte. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte ihm zum Dienstjubiläum und dankte ihm für seine engagierte Arbeit: „Seit 25 Jahren sind Sie in Diensten der Stadt Meerane, dafür danke ich Ihnen herzlich, besonders auch für alles, was Sie für den Sport und die Meeraner Sportler getan haben.“ Seinen Glückwünschen schlossen sich Franziska Händel, Kaufmännische Leiterin, und Mario Klitsch, Technischer Leiter des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik, sowie Carmen Riedel vom Personalwesen an.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Franziska Händel, Andreas Miesel, Carmen Riedel und Mario Klitsch (v.r.n.l.). Foto: Hönsch

Sigrid Latzke hatte am 25. Juni 1990 ihre Arbeit bei der Stadt Meerane aufgenommen, Jens Menge nur wenige Tage später, am 1. Juli 1990. Und sie kamen beide, wie Professor Dr. Ungerer bei seinen Glückwünschen zu den Dienstjubiläen bemerkte, aus dem damaligen VEB Weinbrennerei Meerane.

Sigrid Latzke hat eine Berufsausbildung zum Facharbeiter für Schreibechnik im VEB Elektroschaltgeräte in Meerane absolviert und sich später zur Sekretärin qualifiziert. Von 1982 bis 1990 war sie als Sekretärin für den Technischen

Direktor in der Weinbrennerei tätig. Als Sekretärin war sie auch in den vergangenen 25 Jahren seit 25. Juni 1990 durchgängig tätig, im Büro des Bürgermeisters der Stadt Meerane.

Jens Menge hatte in der Meeraner Weinbrennerei eine Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker absolviert. Nach seiner Einstellung bei der Stadt Meerane hat er sich berufsbegleitend weiterqualifiziert, zum Verwaltungsfachangestellten und im Anschluss zum Verwaltungsfachwirt. Er war in den vergangenen Jahren Mitarbeiter im Gemeindevollzugsdienst und im Bürgerbüro, später als Sachgebietsleiter Polizei und Straßenverkehr und seit 2008 als Sachgebietsleiter Straßenverkehrsbehörde/SG Verkehrsangelegenheiten tätig. Seit 2009 ist er stellvertretender Leiter des Dezernates Sicherheit und Ordnung.

„Ich gratuliere Ihnen beiden ganz herzlich zum 25-jährigen Dienstjubiläum und danke Ihnen für Ihre engagierte Arbeit und Ihre Dienste für die Stadt Meerane und für die Meeraner Bürgerinnen und Bürger“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Auch Carmen Riedel gratulierte beiden herzlich.



Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum: Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Sigrud Latzke (Mitte) und Carmen Riedel, Bereich Personalwesen. Fotos: Hönsch

### Langjährige Leiterin der Kita „Kinderland“ verabschiedet

Seit 1988 führte Helga Eisenschmidt die Meeraner Kindertagesstätte „Kinderland“ in der Kantstraße. Nun hat sie ihre berufliche Tätigkeit beendet, seit 1. Juli 2015 ist Anja Rothmund die neue Leiterin der Einrichtung.

Doch ohne eine große Feier ließen die Kolleginnen und Kollegen und die Kinder der Kita „Kinderland“ Helga Eisenschmidt natürlich nicht gehen: Am 26. Juni 2015 trafen sich alle gemeinsam mit vielen Gästen im Garten der Einrichtung, wo sich die Mädchen und Jungen

mit einem tollen Programm mit Liedern und Tänzen von ihr verabschiedeten. Zu den Gästen zählten auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Dr. Dieter Junger vom Träger Glauchauer Berufsförderung e.V., Barbara Schmidt, Fachbereich Schulen, und Kerstin Götze, Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung, ehemalige Kolleginnen, Mitglieder des Elternbeirates und Eltern.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer verabschiedete Helga Eisenschmidt mit herzlichen Worten: „Mit Frau Eisenschmidt verbinden wir in unserer Stadt unsere Kinder und die Kindertagesstätte Kinderland. Die Stadt Meerane dankt Ihnen für Ihre engagierte Arbeit in all den Jahren, die Sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen hier leisteten. Sie haben sich für unsere Stadt und unsere Kinder verdient gemacht“, sagte er. Dr. Junger dankte Helga Eisenschmidt für die langjährige Zusammenarbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft, ebenso ihrer Nachfolgerin Anja Rothmund.

Gerührt nahm Helga Eisenschmidt die vielen Wünsche der Gäste entgegen und bedankte sich herzlich. Sie wünschte dem Kinderland und dem Team aller Kolleginnen und Kollegen alles Gute. „Und natürlich werde ich euch immer wieder besuchen“, versprach sie.



Am 26. Juni wurde Helga Eisenschmidt (2.v.l.) als Leiterin der Kita „Kinderland“ verabschiedet. Zu den Gästen gehörten Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (li.), Kerstin Götze, Barbara Schmidt und Dr. Dieter Junger.



Helga Eisenschmidt im Kreis ihrer Kolleginnen und Kollegen der Kita „Kinderland“. Fotos: Hönsch



Mit einem tollen Programm verabschiedeten sich die Kinder von Helga Eisenschmidt.

### Glückwünsche zum erfolgreichen Schulabschluss

Die Stadt Meerane gratuliert den Absolventen der Meeraner Schulen ganz herzlich zum Schulabschluss und wünscht ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

### Absolventen des Europäischen Gymnasiums „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane 2015

ShuYu Zheng, Sylvie Zetzsche, Xinyi Xu, Maximilian Wolf, Alexander Stengel, Max Seidler, Sarah Schonert, Luis Schneider, JiaYin Ren, Marie Reimelt, An Binh Nguyen, Julia Neumann, Sophie Melzer, Ferdinand Martens, Sidan Lu, Cedric Marvin Loos, Lucas Lippold, Julie Estelle Köhler, Shuang Hao, Tian Hao, Maximilian Hain, Trong Luong Ha, Nico Flotow, Marvin Floß, Nguyen Xuan Bach Do, Yuheng Dai

### Absolventen der Mittelschule Tännichtschule 2015

Maximilian Bietzker, Alexander Bößneck, Sascha Ecke, Marco Gottwald, Fabian Häbler, Falco Helbig, Marcus Kandt, Lars Koschela, Dominik Mäder, Lukas Pohle, Philip Schreiber, Nils Thurm, Tom Viehweger, Marie Bonitz, Vanessa Dörfel, Jasmin Fritzsche, Carola Ginsel, Lisa Jahn, Kathleen Kraska, Theresa Lenk, Sophie Löhnert, Marie Mahn, Tiffany Wachner.

Philipp Beyer, Lucas Brauer, Tim Fle-

mig, Yannick Flotow, Marc Held, Thomas Jacobi, Marcel Koschela, Justin Kranig-Poleske, Julian Kreil, Robin Latzke, Timmy Vogel, Tom Wiehle, Vivian Albert, Mercedes Hoßbach, Jessica Insel-Bruhn, Celina Kögler, Laura Naumann, Michelle Opitz, Anna-Sophie Reichenbach, Jessica Schmidt, Elisabeth Tourountzis, Vanessa Weber. Sascha Haberland, Eric Leonard Kretschmer, Jonas Rabsahl, Franz Weber, Sarah Cayirbasan, Theresa Franke, Melanie Trautmann, Luzie Weiß.

### Absolventen der Internationalen Oberschule Meerane 2015

Emilia Brudek, Tommy Dick, Marie Eichel, Anna Epperlein, Svenja Friedl, Oliver Guthe, Janis Heimer, Dominik Heinke, Fritz Hessel, Bruno Kern, Maxi Meier, Max Mühleisen, Yannic Murmann, René Reichenbach, Elaine Rosch, Florian Schnabel, Vivian Siermann, Mirko Völskow, Lukas Wagler, Lisa Wetzig.

### Plakette für Städtebauliches Engagement für Wohnhaus Karl-Schiefer-Straße 54



Mit der Plakette für Städtebauliches Engagement zeichnet die Stadt Meerane gelungene Sanierungs- oder Neubauvorhaben von Meeraner Bürgern oder Unternehmen aus. Sie ist eine symbolische Anerkennung für das Engagement für ein schöneres Stadtbild. Für das Jahr 2014 wurden zehn Objekte ausgewählt, darunter auch das Gebäude Karl-Schiefer-Straße 54. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte am 16. Juni 2015 gemeinsam mit Barbara Könnemann vom Dezernat Bauwesen und Umwelt Christine und Josef Richter. Sie hatten das Haus 1969 gekauft, seit 2008 ist

Sohn Thomas Richter der Eigentümer „Wir registrieren sehr aufmerksam, was an verschiedenen Gebäuden im Stadtgebiet geschieht, und unser Bauamt stellt eine Liste mit möglichen Objekten zusammen. Wir sind der Meinung, Ihr Haus gehört dazu, die Sanierung des Gebäudes ist sehr gelungen“, betonte Professor Dr. Ungerer bei der Überreichung der Plakette und der Urkunde. Die Plakette 2014 zeigt das Motiv des Teichplatzes mit dem Logo 840 Jahre Meerane.

Christine und Josef Richter freuten sich sehr über den Besuch und die Ehrung und luden nach dem Gespräch auch zu einem kleinen Rundgang durch Haus und Garten ein. Das Wohnhaus Karl-Schiefer-Straße 54 wurde den alten Bauakten zufolge, die Barbara Könnemann aus dem Bauarchiv der Stadt herausgesucht hatte, im Jahr 1907 errichtet. Die im ähnlichen Stil damals gebauten drei Nachbarhäuser stehen ebenfalls unter Denkmalschutz. Auch eine Kopie des „Bauerlaubnisscheines“ und alte Bauzeichnungen hatte Barbara Könnemann für das Ehepaar mitgebracht, die sich sehr darüber freuten. Die Sanierungsmaßnahmen, so erzählte das Ehepaar, hatten bereits ab 1969 mit verschiedenen Baumaßnahmen begonnen, ein größerer Umbau startete dann in den Jahren 1991/92. Nun präsentiert sich das Haus als Schmuckstück mit neuem Dach, sanierter Fassade, neuen Fenstern und neuen Fensterstöcken, die aufwändig ersetzt werden mussten, sowie einer neuen Haustür. Auch im Inneren wurde in den drei Wohnungen kräftig saniert: Heizung inklusive Ausbau des Schornsteines, neue Bäder und vieles mehr. „Unsere beiden Söhne sind handwerklich sehr begabt, gemeinsam mit meinem Mann haben sie vieles in Eigenleistung erledigt“, erzählte Christine Richter.

Wie sie weiter berichtete, wurde bei der Sanierung besonders viel Wert darauf gelegt, Ursprüngliches zu erhalten, wie z.B. die Ornamente an der Fassade. Die Fassade aus gefärbten Hartbrandklinkern selbst wurde komplett neu verlegt. Stuckelemente finden sich auch im Hausflur, und das ursprüngliche Treppengeländer wurde ebenfalls erhalten. Im vergangenen Jahr wurden die Dachgauben neu aufgebaut und neu gedeckt, ebenfalls sehr aufwändig, und der Gebäudesockel komplett erneuert.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) und Barbara Könnemann (li.) vom Dezernat Bauwesen und Umwelt besuchten Christine und Josef Richter und überreichten ihnen die Plakette für Städtebauliches Engagement. Fotos: Hönsch

### MSV holt Super-Cup 2015 des Kreisverbandes Zwickau

#### Fußballer tragen sich ins Goldene Buch der Stadt Meerane ein

In einem dramatischen Spiel gegen den Kreispokalsieger SG Friedrichsgrün schafften es die Fußballer der 1. MSV-Männermannschaft am 27. Juni 2015, sich auf den letzten Minuten vor heimischer Kulisse den Sieg im Supercup-Finale 2015 zu holen. Zum Ende der Fußball-Saison im Kreisverband Zwickau wurde das 3. KVfz-Supercup-Finale zwischen dem Kreispokalsieger SG Friedrichsgrün und dem Kreismeister Meeraner SV ausgespielt.

Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer stand am Spielfeldrand und fieberte mit. Nach dem Abpfiff des Schiedsrichters freute er sich mit der Meeraner Mannschaft und allen Fans über den Sieg der MSV-Herren. Mit dabei hatte er zudem das „Goldene Buch“ der Stadt Meerane. Nach der Pokalübergabe durch den Vorsitzenden des Kreisverbandes Fußball Zwickau Rainer Bock und Staffelleiter Lutz Seidel trug sich die gesamte Fußballmannschaft in das „Goldene Buch“ ein.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratulierte MSV-Kapitän Michele Goldacker und wünschte ihm und seinen Teamkollegen auch für die kommende Saison viel Erfolg.



Nach der Pokalübergabe trug sich die Mannschaft in das „Goldene Buch“ der Stadt Meerane ein.



Der Kreismeister MSV konnte sich am 27. Juni 2015 auch über den Sieg im KVfZ-Supercup-Finale 2015 freuen. Fotos: Eidam

## Meeraner Hockeydamen sind Mitteldeutscher Meister

Der Jubel auf dem Walter-Kosch-Platz wollte nicht aufhören, als die Schiedsrichter am 5. Juli 2015 die Partie zwischen den Damen des SV Motor Meerane und dem Cöthener HC abpfeiften. Aber nicht nur der souveräne 11:0-Erfolg des SV Motor wurde bejubelt. Vor allem feierten die Meeraner Fans die Mitteldeutsche Meisterschaft ihres Teams.

Das Spiel fand bei extremer Hitze statt, aber dennoch versuchten die Meeranerinnen ihr Können unter Beweis zu stellen, informierte der SV Motor Meerane über den Spielverlauf. Der in Unterzahl spielende Cöthener HC beschränkte sich darauf zu verteidigen. In der ersten Spielhälfte konnte Motor bereits fünf Mal jubeln. In die Torschützenliste trugen sich dabei Stephanie Warmuth, Lea Hans, Pauline Rothmund und zweimal Cathleen Gleim ein.

Nach dem Seitenwechsel waren es erneut ausschließlich die Gastgeberinnen, die das Spiel an sich rissen. Nach nur einer gespielten Minute verwandelte Melanie Küchler eine Strafecke zum 6:0. In regelmäßigen Abständen trafen daraufhin erneut Stephanie Warmuth, Pauline Rothmund, Leo-

nie Ehm sowie Cathleen Gleim. Den Schlusspunkt setzte wiederum Stephanie Warmuth zum 11:0-Endstand. Nach dem Spielende überreichte Staffelleiterin Ulrike Schönefeld die Meisterschale an Kapitän Melanie Küchler. „Wir haben uns den Erfolg wirklich hart erarbeitet. Ich freue mich, dass wir trotz dieser Temperaturen ein anständiges Spiel zeigen konnten und nun endlich wieder in der Regionalliga angreifen können. Wir bedanken uns bei allen Zuschauern für die Unterstützung in der gesamten Saison“, freute sich Trainer Mirko Götz nach der Partie.

Der SV Motor führt die Tabelle am Ende der Saison mit 27 Punkten aus zehn Spielen an. Der ESV Dresden sicherte sich mit 23 Punkten Platz 2. Die rote Laterne trägt in der Oberliga das Team des Cöthener HC.

„Ich bin stolz auf die Stammspielerinnen unseres Teams, aber auch auf die Neuzugänge in unserer Mannschaft, die sich in den letzten Monaten sehr gut integriert haben. Wir haben eine tolle Saison gespielt und endlich mit dem Meistertitel gekrönt. Natürlich liegt in der Vorbereitung auf die Regionalliga noch viel Arbeit vor uns, aber wir sind motiviert und haben mit Sicherheit das Potenzial für die Klasse“, fasste Kapitän Melanie Küchler die Saison der Damenmannschaft zusammen.

Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gehörte zu den vielen Zuschauern am Spielfeldrand. „Die Stadt Meerane freut sich mit der Meeraner Hockeyfamilie und gratuliert den Hockey-Damen ganz herzlich zu diesem Sieg und zum Aufstieg in die Regionalliga Ost! Für die kommende Saison wünschen wir schon jetzt viel Erfolg“, sagte er nach dem Spiel.



Staffelleiterin Ulrike Schönefeld überreichte nach dem Spiel die Meisterschale an Kapitänin Melanie Küchler.



Das erfolgreiche Damen-Hockeyteam von Motor Meerane. Fotos: Wiegang Sturm

## 11. Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen

Das 11. Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes Chemnitzer Land e.V. fand am 6. Juni 2015 im Ortsteil Langenberg der Gemeinde Callenberg statt, zum Doppeljubiläum der Ortsfeuerwehren Langenberg-Meinsdorf und dem Kreisfeuerwehrverbandstag 2015. Bei Eigenständigkeit würde die FF Langenberg in diesem Jahr ihr 130-jähriges Jubiläum begehen, die FF Meinsdorf ihr 75-jähriges Jubiläum.

Unter den Festgästen waren auch Kameraden der FF Meerane und der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (Mitte) mit seinem Glauchauer Amtskollegen Dr. Peter Dresler (li.).



Das 11. Treffen der Alters- und Ehrenabteilungen des Kreisfeuerwehrverbandes Chemnitzer Land bot Gelegenheit, Freundschaften aufzufrischen und Kontakte zu knüpfen. Fotos: FF Meerane

## Sommerzeit, Ferienzeit, Lesezeit

### Buchsommer Sachsen in der Meeraner Bibliothek eröffnet

„Beim LESEN tauch ich ab“ ist das Motto des Buchsommer Sachsen, einer Aktion für Mädchen und Jungen zwischen 11 und 16 Jahren, an der sich die Meeraner Stadtbibliothek in diesem Jahr erstmals beteiligt. Start des Buchsommers war am 1. Juli 2015, bis zum 26. August 2015 können alle 11- bis 16-jährigen Lesefreunde und Bücherwürmer und solche, die es werden wollen, teilnehmen.

Interessierte Mädchen und Jungen melden sich einfach in der Stadtbibliothek an. Alle Teilnehmer bekommen einen Clubausweis und ein Leseloggbuch, in dem sie ihre gelesenen Bücher vermerken und persönlich bewerten können. Außerdem gibt es ein Lesezeichen und eine Bücher-Stofftasche, natürlich alles mit den Logos des Buchsommers. Extra für den Buchsommer gibt es ein

Buchsommer-Regal in der Bibliothek, in dem über 100 neue, topaktuelle Bücher warten. Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane und Sachbücher – hier findet bestimmt jeder etwas. Wer mindestens drei Bücher liest, erhält ein Zertifikat. Diese gibt es dann am 26. August 2015 um 14:00 Uhr bei einer Abschlussveranstaltung in der Stadtbibliothek.

Die Enthüllung des Buchsommer-Regals stieß zur Eröffnungsveranstaltung am 1. Juli bereits auf großes Interesse. Zum Startschuss des Lesesommers waren unter anderem die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b der Meeraner Tännichtschule mit ihren Klassenlehrerinnen in die Stadtbibliothek gekommen.

Angelika Albrecht, Leiterin der Stadtbibliothek, begrüßte herzlich alle Gäste, zu denen auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Silvia Hengmith von der Buchhandlung Goerke gehörten. Sie informierte über alles Wissenswerte zum Buchsommer und versprach, dass das Buchsommer-Regal mit Sicherheit auch für Jungen interessante Bücher bereit hält. „Leseförderung erhält unseren Kindern inmitten der Bilderflut, mit der sie aufwachsen, die wunderbare Fähigkeit, selbst Bilder zu erschaffen. Nur das Lesen lässt sie begreifen, dass die menschliche Fantasie nicht allzu viele Hilfsmittel braucht, um Welten zu bauen. Kein Bildschirm nötig, keine Steckdose, es wartet alles schon in ihrem Kopf, und der Schlüssel sind ein paar gedruckte Buchstaben.“ zitierte sie die bekannte Autorin Cornelia Funke.

Zu Eröffnungsveranstaltung wurde außerdem der Schriftsteller Frank Kreisler zu einer Lesung begrüßt. Er stellte sein Buch „Magisches Kanu“ vor, eine Fantasy-Geschichte, die einen Jungen aus unserer Zeit per Zeitreise immer wieder zurück in die DDR-Zeit führt, die dieser bisher nur aus den Erzählungen seiner Eltern kennt. Benjamin macht Urlaub an der Ostsee, als er im Walddickicht ein Kanu findet. Als er es berührt, ist er plötzlich am Strand und beobachtet, wie Grenzsoldaten einen Mann gefangen nehmen...

Frank Kreisler las einige Szenen vor, berichtete im Anschluss, wie ihm die Idee zu dieser Geschichte kam und beantwortete Fragen der Schülerinnen und Schüler. Das Buch „Magisches Kanu“

gibt es natürlich auch zum Ausleihen in der Meeraner Bibliothek.

Übrigens: Wer am 1. Juli 2015 zur Eröffnungsveranstaltung nicht dabei sein konnte, kein Problem: Eine Anmeldung zum Buchsommer Sachsen ist auch später noch möglich. Einfach in der Stadtbibliothek fragen. Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf viele neugierige und lesebegeisterte Teilnehmer am Buchsommer und steht für Fragen gern zur Verfügung.

Der Buchsommer Sachsen wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst finanziell unterstützt. Die Schirmherrschaft für den Buchsommer trägt die Sächsische Staatsministerin für Kultus, Frau Brunhild Kurth. Die Koordinierung dieser sachsenweiten Leseaktion liegt in den Händen der Geschäftsstelle des Landesverbandes Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V..



Gemeinsam mit der Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht weihte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer das Buchsommer-Regal ein (Foto oben), welches sofort neugierig in Augenschein genommen wurde.



Das Bücherregal zum Lesesommer haben die Mitarbeiter der Bibliothek sommerlich einladend gestaltet. Auch der Bürgermeister ließ sich davon anstecken und nahm kurz Platz, um Urlaubszeit-Lesefeeling zu genießen.



Zum Auftakt des Buchsommer Sachsen in der Meeraner Bibliothek wurde der Schriftsteller Frank Kreisler zu einer Lesung begrüßt. Fotos: Hönsch

## Sommerferien in der Kinderbibliothek Meerane

### „Ferien und Abenteuer auf dem Bauernhof“ am 22. Juli

Die Kinderbibliothek Meerane lädt alle Kinder und Hortgruppen am 22. Juli 2015, 10:00 Uhr, zu einer Ferienveranstaltung unter dem Motto „Ferien und Abenteuer auf dem Bauernhof“ ein. Die Ferienkinder können lustigen und spannenden Geschichten lauschen, die sich auf einem Bauernhof zugetragen haben. Die Geschichten werden in Form eines Bilderbuchkinos präsentiert. Wer gut zuhört, kann bei einem Quiz tolle Preise gewinnen.

Hortgruppen werden gebeten, sich vorab bei der Leiterin der Bibliothek, Angelika Albrecht, Tel. 03764 186741, anzumelden.

### Vorschau: Aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

– Sonntag, 13. September 2015, 14:00–17:00 Uhr: **Tag des offenen Denkmals**, Thema „Handwerk, Technik, Industrie“

Heimatmuseum, Werner-Bochmann-Ausstellung, Neobarockes Postgebäude, Galerie ART IN

– Montag, 28. September 2015, um 19:00 Uhr: **Dia-Ton-Show „Norwegen“** mit Nina und Thomas W. Mücke  
Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49

*Eintritt: 8 Euro (Vorverkauf) und 10 Euro (Abendkasse)*

– Montag, 5. Oktober 2015, 19:00 Uhr:

**9. Buchpremiere mit Regina Röhner „Schlemmerbüchlein“** – eine kulinarische Veranstaltung

Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49

*Eintritt: 10 Euro*

### Ausstellung „Leviathan“ in der Meeraner Galerie ART IN

In der Ausstellung von Zipora Rafaelov, die die Meeraner Galerie ART IN im Kunsthaus am Markt vom 15. Juli bis 6. September 2015 präsentiert, erwartet die Besucher ein ganz besonderes Kunst-Erlebnis, informiert der Meeraner Kunstverein in seiner Pressemitteilung: Die Arbeiten von Zipora Rafaelov

sind außergewöhnlich, weil sie plastisch, dreidimensional und gleichzeitig nicht zu greifen sind. Ihre Werke sind wie alle wesentlichen Erzeugnisse der bildenden Kunst nicht mit Worten vollkommen erklärbar, sondern erschließen sich in ihrem sinnlichen Reichtum einer körperlichen Wahrnehmung, für die nicht allein das Sehen, sondern ebenso auch das Raumempfinden des Betrachters angeregt und fasziniert wird. Ihre Scherenschnitte wirken wunderbar unangestrengt und strahlen einen unmittelbaren Optimismus und positive Energie aus. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sind Ausdruck der Wahrnehmung und Wertschätzung ihrer Arbeiten auf breiter Ebene. Im vergangenen Jahr wurde Zipora Rafaelov mit dem Rheinischen Kunstpreis ausgezeichnet.



Da geht was!

# DEINE SOMMERFERIEN

## IM JUGENDCLUB BEVERLY HILL'S

altes Volkshaus Meerane

Di. - Fr. geöffnet von 11:00 - 20:00 Uhr

- 13.07.15 Einrichten eines Sonnendecks
- 14./21./28.07.15 Filmprojekt Meeraner Zeitzeugen  
Anmeldung unter 03764 / 2652
- 20.07.15 Basketballecke einrichten
- 23.07.15 Tanzworkshop - 15:00 - 18:00 Uhr
- 24.07.15 Beachparty / Grillabend - ab 15:00 - 19:00 Uhr
- 30.07.15 Singstarparty - 14:00 - 17:00 Uhr
- 06.08.15 Spieletag - 14:00 - 17:00 Uhr
- 11.08.15 Wasserbombenschlacht - 11:00 - 12:00 Uhr
- 13.08.15 Singstarparty - 14:00 - 17:00 Uhr
- 18.08.15 Spieletag - 14:00 - 17:00 Uhr
- 21.08.15 Grillabend - 18:00 - 21:00 Uhr

**INFOS AUF**  
facebook.com/jugendclubmeerane  
oder unter Tel. 03764 / 2652  
Friedhofstraße 5b, 08393 Meerane

Jugendclub  
Beverly  
Hill's e.V.

## Buchsommer Sachsen

in der Stadtbibliothek Meerane  
vom 01. Juli bis 26. August 2015

**BUCHSOMMER**  
SACHSEN

BEIM **LESEN** TAUCH ICH AB

## Auf Entdeckungsreise im Garten des Bürgerheims

Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim Meerane hatte dieses am 3. Juli 2015 zu einem großen Gartenfest eingeladen. Das Außengelände wurde in den vergangenen Monaten komplett behindertengerecht umgestaltet und ist zu einem richtigen Schmuckstück geworden. Zum Gartenfest war für die Meeraner und Gäste Gelegenheit, sich hier einmal umzuschauen. Dazu gab es Kaffee und Kuchen, Leckeres vom Grill, Musik und viele weitere Angebote. So konnte man z.B. Töpferfrau Bertina Mühlhaus bei der Arbeit zusehen.

Trotz der wirklich heißen Temperaturen an diesem Nachmittag freuten sich die Geschäftsführerin Angelika Ursel und Pflegedienstleiterin Heike Vogel über zahlreiche interessierte Gäste. Viele nutzten das Gartenfest, um Angelika Ursel und dem gesamten Bürgerheim-Team zum 80-jährigen Jubiläum zu gratulieren und für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen.

„Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch sowie die vielen guten Wünsche und Präsenze zu unserem Jubiläum bedanken. Ein besonderer Dank gilt nachfolgend genannten Akteuren, die für die Unterhaltung und das leibliche Wohl unserer Besucher sorgten: Fleischeri Streu aus Meerane, Meeraner Kuchenfrauen, Getränke Donat, Jugendclub Beverly Hill's e.V., Stelzenläufer „el fuego“, Drehorgel-Klaus aus Gera, Gruppe ‚Dreiklang‘, Bettina Veit für die Kinderbetreuung und Töpferfrau Bertina Mühlhaus. Alle Gäste und Akteure haben zu einem wunderschönen Gartenfest im Bürgerheim Meerane beigetragen. Vielen Dank! Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr“, sagt Angelika Ursel.



Musikalische Begrüßung zum Gartenfest im Bürgerheim.



Der Garten ist jetzt behindertengerecht gestaltet, dafür sorgt unter anderem eine entsprechende Wegführung.



Angelika Ursel (re.) freute sich über viele Glückwünsche zum 80-jährigen Bestehen der Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim. Fotos: Hönsch

## Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Das Firmenverzeichnis ist auf [www.meerane.de](http://www.meerane.de) unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per E-Mail an das Referat Tourismus/Marketing, [jung@meerane.de](mailto:jung@meerane.de), oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden. Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

## Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane [www.meerane.de](http://www.meerane.de) zu überprüfen

und uns über notwendige Änderungen zu informieren.

Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.

Referat Tourismus/Marketing

## Souvenirs aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.

Referat Tourismus/Marketing, Altes Rathaus

100 Jahre Karosseriebau Meerane

Tragetasche „100 Jahre Karosseriebau“ – 1,00 Euro

Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro

Image

Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro

Hissflagge mit Meerane-Wappen, 80x120cm – 15,00 Euro

Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Meerane-Schriftzug (Graffiti am Stellwerk/Bahnhof Meerane)

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane NEU – 2,00 Euro

Tragetaschen (blau) 840 Jahre Meerane – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

„Maler und Kopist – Moritz Röbbecke“ – 22,45 Euro

Bürgerbüro, Neues Rathaus

Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven

## Kreativwoche in der Galerie

Im August bietet der Meeraner Kunstverein wieder die Möglichkeit zur kreativen Freizeit- und Feringestaltung für alle interessierten Hobby-Künstler an. Es gibt verschiedene Workshops, die sowohl für Erwachsene als auch für Schüler geeignet sind.

Der erste Termin, Töpfern mit Änne Tantow, findet bereits am Donnerstag, 30. Juli 2015, statt, da für die Keramik-Arbeiten zwei Termine nötig sind.

Am Dienstag, 4. August, besteht die Möglichkeit, mit Frau Barbara Haubold Wollbilder zu gestalten. Zum Osterkunstmarkt hat Frau Haubold diese Arbeiten präsentiert und vielfältiges Interesse geweckt.

Der Mittwoch, 5. August, steht im Zeichen der Aquarell-Malerei. Wolfgang Belz, für viele ein bekannter Name, wird mit den Workshop-Teilnehmern auf Motivsuche gehen und diese gekonnt umsetzen.

Der Keramik-Workshop findet am Donnerstag, 6. August, seine Fortsetzung. Außerdem wird an diesem Tag Frau

Gabriela Schaufuß anwesend sein. Sie gibt Anleitung zur dekorativen Gestaltung eines Gebrauchsgegenstandes. Die Workshops finden jeweils in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr in der Galerie ART IN im Kunsthaus, Markt 1, statt. Pro Tag wird ein Beitrag (ohne Materialkosten) von 15 Euro für Erwachsene und 12 Euro für Schüler erhoben. Darin enthalten sind Getränke und ein kleiner Snack.

„Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse für künstlerische Freizeitgestaltung wecken konnten und Sie in unseren Räumen begrüßen können. Anmeldungen sind unter Tel. 03764 186983 zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag bis Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr möglich“, informiert die Leiterin der Galerie Marjana Knoll.

**Geänderte Öffnungszeiten August:**  
Di-Do, So 14:00-17:00 Uhr

## Verkehrsteilnehmerschulung

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burk-

hardt lädt die Verkehrsgebietswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein:

– am Mittwoch, 22. Juli 2015, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“

## Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage [www.meerane.de](http://www.meerane.de) im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben. Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter [www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular](http://www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular)), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.



**chilly beach  
CUP 2015**

**Am Fr. 31.07. ab 11 Uhr**  
1. Junior Cup

Anmeldung einzeln oder als Team bis zum 24.07.2015 • Altersgruppe: 12-16 Jahre  
Anmeldung unter: **Angy Thieme, Stiftstraße 11, 08056 Zwickau**  
Tel: 0375 / 8189110 oder [thieme@kreissportbund-zwickau.de](mailto:thieme@kreissportbund-zwickau.de)

**Am Sa. 01.08. ab 9 Uhr**  
Damen & Herren Quattro Beach

Startgebühr: 75 EUR/Team • Anmeldung ab sofort bis zum 24.07.2015  
Anmeldung und Infos unter: [www.cl-beachcup.de](http://www.cl-beachcup.de)

**Am So. 02.08. ab 9 Uhr**  
Mix Quattro Beach

Startgebühr: 75 EUR/Team • Anmeldung ab sofort bis zum 24.07.2015  
Anmeldung und Infos unter: [www.cl-beachcup.de](http://www.cl-beachcup.de)

**Startpaket für alle Teilnehmer:**  
Getränkflatrate (alkoholfrei) während des Turniertages  
Teamkleidung • Essensgutscheine • Gutscheine von Sponsoren

**Die Chance auf tolle Preise**




**19. Tierheimfest  
Langenberg**  
10.00 bis 18.00 Uhr  
**15. August 2015**



Danke für die lieben Spenden zum Bau des Katzenauslaufes

Danke für die interessanten Spaziergänge mit unseren „Gassi-Gehern“

**14.00 Uhr Große Mischlingshundeschau**  
(einschreiben ab 13.00 Uhr möglich)

**Mobile Hundeschule für Glauchau und Umgebung**  
Katja Jähn  
Vorführung Hundesportverein Wittgensdorf

„Tipps vom Tierarzt und zu Physiotherapien • Verkauf „futter 1a“ • Infostand • Tombola • leckerer Imbiss und Getränke • Angebot für Kinder • u. a.

Tierheim Langenberg – Am Fichtenthal 16 – 09337 Callenberg – Tel. 0372348124  
Betreiber: Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e.V.  
[www.tierheimlangenberg.de](http://www.tierheimlangenberg.de) - [tierheimlangenberg@googlemail.com](mailto:tierheimlangenberg@googlemail.com)

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

#### Referat Tourismus/Marketing

### „Romeo und Julia oder More than a like“

#### Erfolgreiche Theatervorstellungen in der Tännichtschule

Ende Juni 2015 hatte die Theater-AG der Tännichtschule zu zwei Vorstellungen ihres aktuellen Stückes „Romeo und Julia oder More than a like“ von Ronny Ristok eingeladen. Zur Premiere am 26. Juni erschienen neben Eltern und Lehrern auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Dezernentin Monique Schubert von der Stadtverwaltung Meerane. Sie erlebten gemeinsam mit allen Premierengästen eine gelungene Vorstellung, die den erfolgreichen Abschluss der Arbeit eines ganzen Schuljahres widerspiegelte.

Bereits im zweiten Jahr arbeitet Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas mit theaterinteressierten Schülerinnen und Schülern der Tännichtschule im Rahmen des Ganztagsangebotes (GTA). Es ist eine Arbeit, in der es nicht nur darum geht, Texte darzustellen und auf die Bühne zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler lernen auch, über Körper-, Stimm- und Haltungstraining hinaus persönliche Grenzen zu überwinden, sich darzustellen, sich kreativ auszudrücken und aus sich herauszugehen. „Es ist immer wieder großartig mitzuerleben, wie Schüler über sich hinaus wachsen und diese kreativen Prozesse mit begleiten zu können“, freut sich Rebecca Klukas

In diesem Jahr konnte Ronny Ristok aus Weimar dazu gewonnen werden. Er lieferte die Textvorlage für die moderne Übertragung der Geschichte um Liebe und Hass von William Shakespeare und führte gemeinsam mit Rebecca Klukas Regie.

Am Ende der beiden sehr gut besuchten Vorstellungen gab es den verdienten Applaus für die Schülerinnen und Schüler, viele Premierengeschenke und die Erleichterung und den Stolz darüber, alles gut gespielt zu haben.

Im nächsten Schuljahr soll die Theaterarbeit an der Tännichtschule weiter fortgeführt werden. Man darf gespannt sein, welche Geschichte dann auf der Bühne zu erleben sein wird.

#### „Romeo und Julia oder More than a like“ – Von Ronny Ristok

Besetzung:

Romeo – Mikey Rauschenbach, 7a

Julia – Michelle Wagner, 7a

Graf Paris – Marvin Korndörfer, 7a

Mercutio – Ann-Michele Schröder, 7a

Benvolio – Lukas Krohmer, 7a

Tybalt – Lea Scholz, 7a

Gräfin Capulet – Michelle Magyar, 7a

Nachrichtensprecher, Trauernder – Hans Göbl, 7a

Barkeeper, Polizistin, Trauernde – Celine Albrecht, 5b

Gast, Polizistin, Trauernde – Marie Bößneck, 5b

Gast, Trauernde – Sonique Dörfel, 7a

Gast, Trauernde – Annabel Wurdak, 5b

Technik – Tom Gündel, 7a; Tim Körner, 7a

Regie – Ronny Ristok, Weimar; Rebecca Klukas



Die Theater-AG präsentierte zum Abschluss des Schuljahres „Romeo und Julia oder More than a like“. Fotos: Tännichtschule

#### Fremdsprachenassistentin Lauren Tepera verabschiedet

Die Fremdsprachenassistentin Lauren Tepera war ein Jahr lang an der Tännichtschule tätig. Am 26. Juni 2015 hat die Klasse 8a noch einmal gemeinsam mit ihr gefeiert. Über die herzliche und emotionale Verabschiedung von Lauren Tepera berichten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a:

26. Juni 2015 – Es ist leider der letzte „Arbeitstag“ unserer Fremdsprachenassistentin an unserer Schule. Es war ein sehr außergewöhnliches Schuljahr für uns mit Lauren. Sie hat einen Teil unseres Englischunterrichtes übernommen und uns natürlich in ihrer Muttersprache Englisch viel Insiderwissen über ihr Heimatland, die USA, vermittelt. So konnten wir live unsere Sprachkenntnisse testen und stellten am Ende des Schuljahres mit großer Freude fest, welchen enormen sprachlichen Wissenszuwachs wir uns angeeignet haben.

Wir und unsere Eltern wollten uns für all ihre Mühen bei ihr bedanken und organisierten an ihrem letzten Tag an unserer Schule eine Party. Unsere Eltern, Frau Bachor, Frau Blail, Frau Glotz, Frau Scheibig, Herr Lerche – unser DJ – und Herr Meyer – unser Barbecuemeister – packten bereits bei der Vorbereitung kräftig mit zu.

Dank gilt auch der Bäckerei Förster sowie der Fleischerei Streu, die uns kulinarisch unterstützten.

Lauren war die Freude über diese gelungene Verabschiedung anzusehen. Bei Beachvolleyball und American Football verging die Zeit wie im Flug. Aber als dann der Moment des Abschieds für immer kam, flossen bei uns allen die Tränen. Wir gaben ihr ein Buch, in dem sich jeder Schüler auf einer Seite per-

sönlich vorgestellt hat, mit auf die Reise. Mit Lauren geht ein wichtiger und bisher unvergesslicher Abschnitt unseres Schullebens zu Ende.



Fremdsprachenassistentin Lauren Tepera (rechts) mit Englischlehrerin Anett Kästner. Foto: Eidam



Mit einer Party verabschiedete die Klasse 8a Lauren Tepera. Foto: Schule

## Sommerferienprogramm des Freizeitzentrums Annaparkhütte

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte hat für die Sommerferien wieder ein vielseitiges und spannendes Programm für alle Kinder und Jugendlichen in Meerane vorbereitet:

**1. Sommerferienwoche 13.–17. Juli**  
Mo. Sandburgen-Wettbewerb: Wer baut die schönste Sandburg in der Annaparkhütte?

Di. Skulpturenbau – Wir gestalten Gasbetonsteine mit Hammer und Meißel.  
Mi. Skulpturenbau – Fortsetzung  
Do 14:00 Uhr Ausflug auf den Waldspielplatz Hasenheide. Kosten: 1 Euro  
Fr. Wir gestalten den Promenadenweg mit Straßenmalkreide.

**2. Sommerferienwoche 20.–24. Juli**  
Mo. 10:00 Uhr Fahrt ins Freibad nach Waldenburg. Kosten 2,50 Euro für Schüler (ansonsten 4,00 Euro)

Di. ab 11:00 Uhr Theaterworkshop. Wir entwerfen unsere eigenen Figuren und ein kleines Theaterstück.

Mi. 11:00 Uhr Theaterworkshop – Fortsetzung

Do. Wir machen Sommercocktails und einen leckeren Obstsalat.

Fr. Kids-Camping mit Nachtwanderung, Lagerfeuer, Knüppelkuchen und verschiedenen Spielen. Beginn ist Freitag um 18:00 Uhr bis Samstag 10:00 Uhr. Altersgruppe 8–11 Jahre. Kosten: 7,00 Euro (inkl. Abendessen und Frühstück)

### 3. Sommerferienwoche 27.–31. Juli

Wir suchen erneut den Turnierkönig/ die Turnierkönigin der Annaparkhütte.  
Mo. ab 13:00 Uhr Fußballturnier; ab 16:00 Uhr Tischtennisturnier  
Di. ab 13:00 Uhr Beach-Federball; ab 16:00 Uhr Tischkickerturnier  
Mi. ab 13:00 Uhr Basketballturnier; ab 16:00 Uhr Billardturnier  
Do. ab 13:00 Uhr Völkerballturnier; ab 16:00 Uhr Kubbtturnier  
Fr. ab 13:00 Uhr Dartturnier; ab 16:00 Uhr Beachvolleyballturnier  
18:00 Uhr Siegerehrung. Krönung des Turnierkönigs/der Turnierkönigin und anschließendes Grillen für alle Teilnehmer.

### 4. Sommerferienwoche 03.–07. August

Mo. Das bin ich! und Das kann ich sein!  
Ein ganztägiges Foto-Portrait-Projekt, bei dem einzeln und als Gruppe Portraits zu verschiedenen Themen gemacht werden, z.B. Freude, Wut, Grimassen usw.

Di. Go-Kart fahren am Sachsenring. Abfahrt ist um 15:30 Uhr an der Annaparkhütte. Kosten: 7 Euro/Fahrt (11 min.)  
Mi. 13:00 Uhr Große Wasserbombenschlacht

Do.–Fr. Wir machen Musik! Mit Gitarre, Keyboard, Schlagzeug und Co. Jeder kann sich an einem Instrument ausprobieren, spielen und üben.

### 5. Sommerferienwoche 10.–14. August

Mo. 13:00 Uhr PC-Turniere bis 11 Jahre; 16:00 Uhr PC-Turniere ab 12 Jahre. Die Turnierspiele werden kurz vorher gewählt.

Di. Ausfahrt zum Kindertöpfeln nach Ponitz. Kosten: 2,00 Euro

Mi. 10:00 Uhr Fahrt ins Freibad nach Waldenburg. Kosten: 2,50 Euro für Schüler (ansonsten 4,00 Euro)

Do. Wir kochen ein 3-Gänge-Sommermenü (Vor-, Haupt- und Nachspeise) Kosten: 2,00 Euro

Fr. Jugend-Camping mit leckerem Essen, Lagerfeuer und Horror. Altersgruppe 12–18 Jahre. Kosten: 7,00 Euro (inkl. Abendessen und Frühstück)

### 6. Sommerferienwoche 17.–21. August

Mo. ganztägig großer Skip-Bo-Day  
Di. Wir fahren Inliner an den Cospudener See bei Leipzig mit Picknick. Knie-, Ellenbogen- und Handschützer sind empfehlenswert. Helm ist Pflicht! Bitte eigene Inliner, Rollschuhe, Skateboards o.ä. mitbringen.

Mi. Wir ermitteln ab 11:00 Uhr durchs Raufen wieder einen neuen „Mattenkönig“.

Do. ab 12:00 Uhr gemeinsames Kochen nach euren Wünschen.

Fr. Sommerferien-Abschlussparty mit verschiedenen Spielen und Präsentationen aus den Ferien. Es gibt Pizza, und wir haben bis 21:00 Uhr geöffnet!  
*Änderungen im Ferienprogramm vorbehalten.*

Genauere Informationen über die einzelnen Angebote findet man unter [www.annaparkhuette.de](http://www.annaparkhuette.de). Anmeldungen werden unter Tel. 03764 47160 gerne entgegen genommen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 19:00 Uhr. Das Team der Annaparkhütte wünscht allen Familien und Bürgern sonnige Ferien und bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern.

## Zu Besuch im Neuen Rathaus

### Schulanfänger aus der Kita „Rosarium“

Im Juni besuchte die große Gruppe aus der Kindertagesstätte „Rosarium“ gemeinsam mit ihrer Erzieherin Kathrin Schmitt und Praktikantin Kerstin Bening das Neue Rathaus Meerane. Die Schulanfänger, die Gruppe „Wackelzähne“, trafen sich mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Kleinen Konferenzraum und hatten viele, viele Fragen für ihn mitgebracht. Zuerst überreichten sie ihm aber als Geschenk zur Wiederwahl ein selbst gemaltes Bild mit dem Meeraner Stadtwappen, worüber er sich sehr freute. Dann ging es auch schon los: „Warum zeigt das Stadtwappen rote Streifen?“, „Wie viele Gebäude gibt es in Meerane?“, „Wie viele Bäume?“ und „Wie viele Fußballfelder passen in die Stadt Meerane?“

Professor Dr. Ungerer erzählte den Kindern außerdem, welche Aufgaben ein Bürgermeister hat, und er zeigte ihnen das Stadtzepter, welches jedes Jahr zur Faschingszeit an die Meeraner Narren übergeben wird.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde schauten die Mädchen und Jungen bei

verschiedenen Fachbereichen im Neuen Rathaus vorbei, darunter bei der Ortspolizeibehörde und im Dezernat Bauwesen und Umwelt.

Die Zahl der Fußballfelder, die auf das Meeraner Stadtgebiet passen, hat eine Mitarbeiterin aus dem Fachbereich Bauen dann noch ganz genau ermittelt. Meerane umfasst eine Fläche von 1.976,51 ha. Die Größe eines Fußballfeldes beträgt 0,7140 ha. Also ist Meerane so groß wie ca. 2.770 Fußballfelder!



Die Schulanfänger der Kindertagesstätte „Rosarium“ besuchten im Juni das Neue Rathaus Meerane, sprachen mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und schauten bei verschiedenen Fachbereichen vorbei. Fotos: Hönsch

### Klassen 2a und 2b der Friedrich-Engels-Grundschule

Im Sachunterricht der Grundschulen steht auch das Kennenlernen des Heimatortes und der öffentlichen Einrichtungen auf dem Programm. Im Rahmen dieses Unterrichtes besuchten am 24. Juni 2015 die beiden 2. Klassen der Grundschule Friedrich-Engels-Schule mit ihren Klassenleiterinnen Franziska Wietstock und Doris Ritzkat das Neue Rathaus Meerane und informierten sich über die Aufgaben der Stadtverwaltung.

Die Mädchen und Jungen besuchten unter anderem den Fachbereich Bildung, das Dezernat Finanzen, die Ortspolizeibehörde, das Bürgerbüro und das Dezernat Bauwesen und Umwelt und hatten jede Menge Fragen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei.



Die 2. Klassen der Grundschule Friedrich-Engels-Schule schauten am 24. Juni im Neuen Rathaus vorbei. Fotos: Hönsch

### Grundschüler erlebten Theaterstück „Der Grüffelo“

Die Kinder der Klassen 1a und 1b der Friedrich-Engels-Grundschule Meerane hatten für den 17. Juni 2015 eine Einladung zum Theaterstück „Der Grüffelo“ in das Berufliche Schulzentrum Meerane erhalten. Über dieses Erlebnis berichten sie selbst:

Der Einladung folgten wir mit viel Freude und großer Erwartung. Wir wissen, dass das Berufliche Schulzentrum für soziale Berufe stets mit viel Fleiß und Mühe das Theaterstück vorbereitet. Und so war es auch: Bereits an der Eingangstür entdeckten wir die riesigen Fußtapsen von Grüffelo. Diesen folgten wir bis zur Aula, die sich an diesem Tag in einen Wald verwandelt hatte. Dort wurden wir vom Fliegenpilz begrüßt und auf eine „Lichtung“ begleitet. Mitten auf dieser Lichtung durften wir Grüffelo erleben. Vielen Dank dem Team des 2. Lehrjahres und ihren Ausbildern. Es war ein ganz tolles Erlebnis! Wir Kinder freuen uns schon auf die nächste Einladung.



Mit dem Theaterstück „Der Grüffelo“ begeisterten die Schüler des Beruflichen Schulzentrums Meerane die ersten Klassen der Friedrich-Engels-Grundschule. Foto: Schule

### Wackelzähne und Schneckenkinder zu Gast beim Grüffelo

Auch die Gruppen Wackelzähne und Schneckenkinder aus der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ waren zu Gast im Beruflichen Schulzentrum. Darüber berichten die Mädchen und Jungen:

Am 18. Juni 2015 luden uns die Schüler des 2. Lehrjahres der Erzieherausbildung am Beruflichen Schulzentrum Meerane zu ihrer Theater-/Musicalaufführung „Der Grüffelo“ ein. Bereits beim Betreten des Schulhauses staunten die ersten von uns, da sie auf dem Fußboden große, braune Fußtapsen entdeckten. „Die sind bestimmt vom Grüffelo!“, riefen die ersten Kinder teils begeistert, teils etwas ängstlich. Vor der Aula angekommen nahm uns ein sehr netter Fliegenpilz in Empfang. Ganz gespannt betraten dann alle die Aula, und die Augen wurden riesengroß, denn wir kamen in einem Märchenwald an! Durch die wunderschönen selbstgestalteten Kulissen und Kostüme waren wir sofort in den Bann gezogen und mitten in der Geschichte. Die Maus, der Fuchs, die Eule, die Schlange – jedes Tier sang ein Lied und sprach die bekannten Textzeilen. Einige von uns flüsterten diese sogar leise mit! Dann kam die Stelle in der Geschichte auf die jeder gewartet hatte: Der Grüffelo tauchte auf! Mit einem lauten Knall und in Nebel gehüllt stand er plötzlich da! Natürlich war bei einigen von uns der Schreck riesengroß! Die großen Füße und die schreckliche Maske sahen aber auch wirklich etwas gruselig aus. Jedoch nannten nach der Vorstellung fast alle Kinder den Grüffelo als ihre Lieblingsfigur des Tages. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Schülern der FSE 13/2 und deren

Lehrern für dieses tolle Theater-/Musicalstück. Wir können nur erahnen wie viel Arbeit dahinter gesteckt hat. Dieses Erlebnis wird uns bestimmt lange in Erinnerung bleiben!



### Sportfest der Evangelischen Grundschule



**Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Sieger- und Ehrenurkunden, die sie für ihre Leistungen beim Sportfest erhalten haben. Fotos: Schule**

Am 5. Juni 2015 fand das diesjährige Sportfest der Evangelischen Grundschule St. Martin Meerane auf dem Sportplatz der Friedrich-Engels-Grundschule statt. Bei sonnigem Himmel zeigten alle Kinder der Klassen 1 bis 4 große Einsatzbereitschaft, Teamgeist und erreichten tolle Ergebnisse im Wurf, Sprung und im 50m-Sprint, informiert Sylvia Eisenkolb von der Schule. Dafür gab es Teilnahmeurkunden, 26 Siegerurkunden und 9 Ehrenurkunden! Allen Sportlern herzlichen Glückwunsch! Trotz sommerlicher Temperaturen probierten viele Schüler der Klassenstufen 3 und 4 den 800m-Lauf und sind ihn, mit Hilfe kräftiger Unterstützung der Zu-

schauer, durchgelaufen. Dazu gab es noch eine Premiere. Sylvia Eisenkolb: „Da viele Jungen und Mädchen aus der 1. und 2. Klasse auch die 800m absolvieren wollten, gab es für diese Klassenstufen erstmalig diesen Lauf. Die Teilnehmer haben dies mit Bravour geschafft. Das war super! Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns bei der Durchführung des Sportfestes geholfen haben.“

### Eine Mitte gestalten mit dem Sonnengesang von Franz von Assisi

#### Projektwoche Lebensraum in der Evangelischen Grundschule

Gestalten mit allen Sinnen – das stand in der Woche vom 22. bis 25. Juni 2015 im Mittelpunkt des Geschehens in der Evangelischen Grundschule St. Martin. Ein Sinnenpark sollte entstehen, eine Mitte, die auch nach außen zeigt, dass dies eine christliche Schule ist, in der Gott im Mittelpunkt steht, informiert Schulleiterin Kristina Bayer. „Vielleicht sieht man es erst auf den zweiten Blick, denn die Elemente, mit denen sich Kinder und Pädagogen beschäftigt haben, umgeben uns jeden Tag. Wir begegnen Gottes Schöpfung in Bruder oder Schwester, Feuer, Wasser, Erde, Mond und Sternen, Wind und Sonne. Von Franz-von-Assisi im Sonnengesang besungen und nun von allen gemeinsam gestaltet“, erklärt sie.

In jahrgangsgemischten Gruppen und unter gemeinsamer Anleitung der Pädagogen von Schule und Hort ging es ans Werk. In einem Gemisch aus Theorie und Praxis wurden Recherchen betrieben zum Leben im Wasser, Bodenproben analysiert, die Phasen des Mondes und die Bedeutung der Sonne besprochen. Aber auch Pflanzpläne wurden gezeichnet und die Entstehung des Windes erforscht. Viele Gruppen gingen auf Exkursion, um zu forschen, zu erleben oder einfach zu genießen. Mit großer Freude und sehr entspannt wurde überall praktisch umgesetzt was theoretisch erarbeitet war.

Kristina Bayer: „So ist eine Mitte neu erwacht, in gemeinsamer Arbeit von Kindern, Eltern und Pädagogen. Wunderbar daran ist, dass keine Eintagsfliege entstand, sondern im Verlauf des Jahres immer wieder neue Pflanzen erwachen, täglich die Sonnenuhr

abgelesen werden kann und der Wind Klänge weitertragen wird. Jeden Morgen werden wir von ‚sonnigen‘ Blumen am Eingang begrüßt und in naher Zukunft werden wir auch die Phasen des Mondes nachvollziehen können. Und im Zentrum leuchten farbenfroh und lebendig Schwester Wasser und Bruder Feuer. An alle Eltern, Lehrer und Erzieher ein großes Dankeschön für das gemeinsame Tun.“



Projektwoche Lebensraum an der Evangelischen Grundschule Meerane. Foto: Schule

### Vier Siege bei Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Senioren

Mit vier Siegen bei vier Starts ist Dr. Werner Götzke von den Landesmeisterschaften der Senioren zurück gekehrt, die am 20. Juni 2015 in Zwickau stattfanden. Trotz einer Schulterverletzung hat der 74-jährige Meeraner, der für die TSG Glauchau startet, alle Disziplinen absolviert. „Das war mein bisher erfolgreichster Wettkampf bei Landesmeisterschaften“, freute er sich.

Auch die Ergebnisse können sich sehen lassen: 100 Meter – 15,60 sek, 200 Meter – 33,32 sek, Weitsprung – 3,92m und Dreisprung – 8,91m. Beim Dreisprung startete er in der Altersklasse M 65, in der M 70 in den anderen Disziplinen. Auch über 400 m wollte er gern starten, dies wurde aber leider nicht angeboten, erzählt er.

Als nächster Wettkampfhöhepunkt standen die Deutschen Meisterschaften in Zittau an, die vom 10.-12. Juli 2015 stattfanden (Ergebnisse nach Redaktionsschluss).

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

#### Ihre Ansprechpartner:

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Str. 73, Tel. 795345, Fax 795346,

Sprechzeit: dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr, Kirchplatz 1

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716  
www.kirche-meerane.de

**Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:**

**in der Kirche St. Martin**

Sonntag, 19. Juli, 10:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee  
Sonntag, 26. Juli, 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 2. August, 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. August, 10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. August, 10:00 Uhr Waldgottesdienst auf dem Friedhof

**Festliches Konzert für Trompete und Orgel in der Kirche St. Martin**

Am Samstag, 29. August, 19:30 Uhr, findet ein festliches Konzert für Trompete und Orgel mit Joachim Karl Schäfer, Trompete, und Matthias Eisenberg, Orgel, in der Kirche St. Martin statt. Es erklingen Werke von J. S. Bach, T. Albinoni, G. Ph. Telemann u. a.

Karten im Vorverkauf zu 12 Euro/8 Euro erhältlich, Abendkasse 15 Euro/10 Euro.

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen**

**Ihre Ansprechpartner:**

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

Sprechzeit: dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr, Kirchplatz 1

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

**Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:**

**Gottesdienste:**

Sonntag, 26. Juli, 18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. August, 18:00 Uhr Gottesdienst

**Katholische Kirche Sankt Marien Meerane**

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984  
[www.kath-kirche-meerane.de](http://www.kath-kirche-meerane.de)

**Heilige Messe:**

Sonntag: 09:30 Uhr

Dienstag: 08:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 Uhr

Freitag: 18:30 Uhr

Die Heiligen Messen – samstags, 17:00 Uhr, in Ponitz und Rentnermesse und -nachmittag – müssen im Juli und August leider urlaubsbedingt ausfallen

**Beichtgelegenheit:**

– Sonntag: 09:00 Uhr

– Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

**Besondere Gottesdienste:**

– Freitag, 24. Juli 2015, 18:30 Uhr: Gedenktag des Hl. Christophorus, Heilige Messe, anschließend Fahrzeugsegnung.

– Samstag, 15. August 2015, 09:00 Uhr: Mariä Aufnahme in den Himmel, Hochamt mit Kräutersegnung

**Wichtige Termine:**

Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

*Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!*

Allen Lesern der Meeraner Zeitung weiterhin eine schöne und erholsame Sommerzeit,

**Ihr Pfarrer Clemens Baumert und der Pfarrgemeinderat**

**17. Sächsischer Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring**

Miteinander – Nicht gegeneinander

**Verkehrssicherheitstag Sachsenring**

Miteinander ↑  
Gegeneinander ↓

Sonntag | 23. August 2015 | 10 – 18 Uhr  
Kostenloser Pendelbus zwischen Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Festgelände am Sachsenring  
[www.sachsenring.de](http://www.sachsenring.de)

Sachsenring  
Freistaat SACHSEN

**Hohenstein-Ernstthal.** Der 17. Sächsische Verkehrssicherheitstag wird am 23. August 2015 auf dem Sachsenring stattfinden. Unter dem bekannten Mot-

to „Miteinander – nicht Gegeneinander“ wird auch der diesjährige Verkehrssicherheitstag ein abwechslungsreiches, interessantes und spannendes Programm für alle Gäste bieten.

Dabei soll der besondere Fokus auf Respekt, Rücksichtnahme und Toleranz im Straßenverkehr gerichtet sein. Dies erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, insbesondere gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern wie Kindern und älteren Menschen. Dafür werden den Besuchern wieder viele Attraktionen auf dem Gelände präsentiert. „Kommen Sie, nehmen Sie teil, und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim 17. Sächsischen Verkehrssicherheitstag auf dem legendären Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal“, lädt Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, ein.

**Die Volkshochschule Zwickau lädt ein**

Das Herbstprogramm 2015 der Volkshochschule Zwickau hält wieder viele Kurse und Angebote bereit. Interessenten finden das komplette Programm im Internet unter [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de). Kontakt: Tel.: 0375 4402-23800-02.

**Angebote der Volkshochschule in Meerane**

– Englisch 3. Semester

Mi, 26.8.2015, 18:30–20:00 Uhr, 13 Termine, Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen, Pestalozziplatz 4, Raum 211

– Englisch 9. Semester

Mi, 26.8.2015, 18:30–20:00 Uhr, 14 Termine, Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen, Pestalozziplatz 4, Raum 210

– Pilates

Die Pilates Methode ist ein System von Bewegungen, welches sich positiv auf Körper und Seele auswirkt. Es ist ein sanftes Training. Ohne zu erschöpfen verbessern Sie auf schonende Art Körperbewusstsein, Bewegungsabläufe und Ihr gesamtes Lebensgefühl.

Pilates schult und stärkt Kraft, Konzentration und Beweglichkeit. Durch die ruhigen und kontrollierten Bewegungen erreichen Sie außerdem Entspannung und Ausgeglichenheit.

Mi, 9.9.2015, 17:00–18:30 Uhr, 10 Termine, Goetheschule, Schulstraße 10, Turnhalle

## – Yoga Übungen

Lernen Sie Yoga und seine Wirkung in diesem Kurs kennen. Dieser meditative Yoga-Kurs ist geeignet für Anfänger und bereits Geübte. Zum Yoga gehören die Körperübungen (die Asanas), die Atemübungen (der Pranayama) und die Meditation. Mit seinen Übungen, vor allem in der richtigen Verbindung von sanfter Bewegung und Atem, führt er uns zu persönlichem Wohlbefinden und Harmonie. Yoga lehrt Achtsamkeit gegenüber sich selbst und dem Anderen. Mi, 9.9.2015, 17:15–18:45 Uhr, 11 Termine, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbe-park 3, Turnhalle

## – Yoga Fortgeschrittene

Dieser meditative Kurs ist geeignet für Teilnehmer mit Yogaerfahrung und Fortgeschrittene. Bereits erworbene Fähigkeiten werden vertieft.

Mi, 9.9.2015, 19:00–20:30 Uhr, 11 Termine, Dr.-Päßler-Schule, Am Gewerbe-park 3, Turnhalle

– Destillieren: Balvenie – Raffinesse aus Honigsüße und Sherry  
Balvenie, die Nachbar-Distillery Glenfiddichs, ist bekannt für seine Honigsüße und auch als Pionier des inzwischen weithin praktizierten Finishings. Vom 12-jährigen „Double Wood“, über „Triple Cask“, „Caribbean Cask“, „Single Barrel“ sind auch der 17-jährige „Double Wood“ und der 21-jährige „Port Wood“ im Seminar geplant. Feine Speysider ohne Rauch mit ungewöhnlicher Raffinesse!

Das Probiertglas ist nicht im Preis enthalten. Es kann im Kurs erworben werden. Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr Nosing-Glas (keinen Tumbler) mit. Fr, 20.11.2015, 18:00–21:45 Uhr, 1 Termin, Park Hotel, Martinstraße 54

## 950 Jahre Schmölln – Aufruf zur Teilnahme am Festumzug



**Schmölln.** Die Stadt Schmölln wird im nächsten Jahr 950 Jahre alt. Am Festwochenende vom

2. bis 4. September 2016 soll groß gefeiert werden. Ein Höhepunkt der zahlreichen Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen wird der große historische Festumzug – ein bunter Streifzug durch die Geschichte der Stadt mit ihren Höhen und Tiefen von 700 bis 2016 – am Sonntag des Festwochenendes sein. Gesucht werden Unternehmen, Vereine, Verbände und Privatpersonen aus Stadt, Landkreis und Umgebung, die sich mit Musik, historischer Bekleidung, Requisiten, Uniformen, älteren Fahrzeugen, Pferdewagen oder einfach als Person am Umzug beteiligen möchten.

Ebenso werden Freiwillige gesucht, die an diesem Festumzug als „Schildträger“ fungieren, die also, mit ihrem Schild die nachfolgende Gruppe (Epoche) ankündigen.

Auch wenn noch Zeit ist: Interessierte können sich bereits jetzt in der Stadtverwaltung Schmölln, bei Frau Rödel oder Frau Herbig melden, Tel. 034491 76180 oder 034491 76102, oder per E-Mail 950Jahre@schmoelln.de. Das Anmeldeformular zum Festumzug steht auch auf der Internetseite www.schmoelln.de unter dem Button 950 Jahre Schmölln zum Download bereit.



Auf einem Festwagen zur 600-Jahr-Stadt-rechtsfeier im Jahr 1938 wird der Original Schmöllner Mutzbraten gezeigt. Foto: Archiv Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln, J. Fabian

## Wenn Porzellan erotisch wird

**Werdauer Stadt- und Dampfmaschinenmuseum zeigt verführerische Seite des „Weißen Goldes“**

**Werdau.** Im Jahr 1865 wurde in Frau-reuth eine Porzellanmanufaktur gegründet. Obgleich diese seit 1926 nicht mehr existiert, haben die dort produzierten Kunstwerke auch heute, 150 Jahre später, nichts von ihrer Magie verloren. Dass in den Werken der Werdauer Nachbargemeinde bei weitem nicht nur klassische und gleichsam kunstvolle Teller, Tassen und Gebrauchsgegenstände entstanden, zeigt noch bis zum 16. August eine Sonderausstellung im Werdauer Stadt- und Dampfmaschinenmuseum.

Mit dabei sind auch über 80 Figuren, die sich der erotischen Seite des „Weißen Goldes“ widmen. Thematisch illuminiert geizen Tänzerinnen, Liebespaare und fabelhafte Wesen nicht mit ihren Reizen. „Wir sind sehr froh, hier die komplette Bandbreite der einst entstandenen Figuren dieser Art präsentieren zu können“, erklärt Museumsleiter Dr. Hans-Jürgen Beier, dem im Rahmen des Aufbaus noch einige weitere Ideen

**Tettau** 21. August 2015  
Festplatz Tettau

**ANZT**

AIRDICE  
Global Stage 21 Uhr

OLDSCHOOLROCKERZZZ  
Global Stage

CHRISTOPH LEITHOLD  
[Jagdauf]

Horsch & Gugg

facebook.com/tettautanzt

**Tettauer Dorf- und Heimatfest**

**Samstag** 22. August 2015  
00393 schönbere OT Tettau  
Waldenburger Straße 23  
www.tettauer-heimatfest.de

**Sonntag** 23. August 2015

14:30 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren  
15:00 Uhr Familiennachmittag bei Kaffee und Kuchen  
16:00 Uhr Marionettentheater Oczmrowsky mit Rumpelstilzchen  
20:00 Uhr Tanz im Festzelt Auftritt der Tanzgruppe  
21:30 Uhr Schützenkapelle 1902 Lübbichau

10:00 Uhr Fest Gottesdienst  
10:00 Uhr Fächelschneepfand mit Märchenchor Köthel und Blaskapelle St. Egidien  
11:30 Uhr Anmeldung Vogelschießen  
12:30 Uhr Ehrung des amtierenden Schützenkönigs, anschließend Vogelschießen  
15:00 Uhr Historisches Handwerk – Köppeln mit Klöppelzirkel Waldenburg

**Labyrinth im Maisfeld**

kamen. So entstand gemeinsam mit dem Fotolabor und Studio Robert Mehnert ein erotischer Kalender anlässlich des großen Jubiläums, der für 10 Euro unter anderem im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum auf der Werdauer Holzstraße und im Fotolabor auf der Fraureuther Ferdinand-Puchert-Straße erhältlich ist.

Die Ausstellung selbst ist bis Mitte August Sonntag bis Donnerstag von 10:00–16:00 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 2,50 Euro Eintritt, Kinder ab 6 Jahren 1,00 Euro.

**Kontakt:** Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau, Holzstraße 2, 08412 Werdau, Telefon 03761 75031, [www.museum-werdau.de](http://www.museum-werdau.de)

## 17. Westerntage der Kohlebahn in Haselbach

**Haselbach.** Am 15. und 16. August 2015 öffnen sich wieder die Pforten der Westernstadt Haselbach, und der „Wilde Westen“ wird zu den 17. Westerntagen der Kohlebahn wieder lebendig, informiert der Verein Kohlebahnen e.V. mit Sitz in Meuselwitz.



Die 17. Westerntage der Kohlebahn in Haselbach laden am 15. und 16. August 2015 ein. Foto: Veranstalter

Viele Schausteller, Künstler und Enthusiasten sorgen in der Westernstadt für einen unvergesslichen Tag mit Countrymusik, Greifvogel-, Reit- und Wildwest-Show, Indianervorführungen, Square- und Linedance, historischen Darbietungen u.v.m.

Am Samstag und am Sonntag werden zweimal die beliebten Westernparaden durchgeführt.

### Der Western-Express fährt:

– Samstag ab Haselbach 09:00 bis 17:00 Uhr im Stundentakt;  
ab Meuselwitz 09:50 Uhr Rückfahrt: 18:00 Uhr ab Haselbach  
– Sonntag ab Haselbach 10:00 bis 14:00 Uhr im Stundentakt;  
ab Meuselwitz 10:50 Uhr Rückfahrt: 15:00 Uhr ab Haselbach

Programm an der Strecke mit Linedance und dem Westerntheaterstück „Wohin die Adler ziehen“.

Und natürlich darf bei jeder Fahrt der spektakuläre Überfall nicht fehlen!

Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Info: Mo–Fr 09:00–15:15 Uhr, Tel. 03448-752550 oder 03448-752143

### Kontakt Verein Kohlebahnen e.V.

[kohlebahn.meuselwitz@freenet.de](mailto:kohlebahn.meuselwitz@freenet.de)

[www.westernstage.de](http://www.westernstage.de)

Unter [www.kohlebahnen.de](http://www.kohlebahnen.de) finden Interessenten den Fahrplan 2015 der Kohlebahn.

## 2. UNIKUM-Klangfestival am 18. Juli 2015 auf Burg Schönfels

**Schönfels.** Auch im Sommer 2015 wird die Burg Schönfels wieder die Lokation für das UNIKUM-Klangfestival bieten, informiert der Museum & Förderverein Burg Schönfels e.V.

Höhepunkt des 2. UNIKUM-Klangfestivals am 18. Juli 2015 ist die Ostrocklegende „Renft“, mit dabei sind außerdem „Road Zombie“ aus Wilkau-Haßlau und „Lohberg“ aus Lichtentanne.

Los geht's um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr. Eintritt Abendkasse 25,00 Euro

Weitere Infos: [www.burg-schoenfels.de](http://www.burg-schoenfels.de)



Zum 2. UNIKUM-Klangfestival am 18. Juli 2015 spielt „Renft“ auf der Burg Schönfels. Foto: Veranstalter

## Sprechstunden/Beratungen in Meerane

### Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. August 2015

### Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr,

im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Bitte beachten: Die Sprechstunde im Monat Juli fällt aus. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 18. August 2015

### Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehlend vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

### Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. August 2015

## Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet. Achtung: Veränderte Öffnungszeiten seit April 2015:

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

### Kontakt:

Tel. 03764 16844

E-Mail: [maz@meerane.de](mailto:maz@meerane.de)

**Schuldnerberatung:** Montag, 27. Juli, 3., 17. und 31. August 2015, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

**Warenkorb des dfb-Frauzentrums:** Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

**Kostümfundus:** jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

**IG Metall:** jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

**Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen:** jeden 4. Mittwoch des

Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

**Angebot „HALT“:** jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr  
– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts

– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht, Tel. 03723 47518  
**Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

**Handarbeit/Stricken/Häkeln:** jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

**Lohnsteuerhilfverein:** nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

### Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

**Donnerstag, 23. Juli, 14:00 Uhr:** Spiele- und Kaffeenachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee sowie gemütliche Erzählrunde.

**Donnerstag, 23. Juli, 14:00 Uhr:** Treff der Diabetiker-Selbsthilfegruppe

**Donnerstag, 30. Juli, 14:00 Uhr:** Sommerfest mit Musik. Musikalisch unterhält Herr Schuricht die Gäste – mit Grillbüffet, Musik, Tanz und guter Laune.

### Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

### Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Gemeinderaum, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

#### Kontakt:

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane  
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

### Selbsthilfegruppe „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Volkshaus, Friedhofstraße 5, wo der Selbsthilfegruppe ein eigener Gruppenraum zur Verfügung steht.

Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

#### Kontakt:

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“  
Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758  
Andreas Vogel, Tel. 0162 8050054

### Blutspendeaktionen in Meerane: Auch Ferienzeit ist Blutspendezeit

#### Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten – Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison – auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Jedoch sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.

Ihr DRK-Blutspendedienst

#### Nächste Möglichkeit zur Blutspende in Meerane:

– Donnerstag, 23. Juli 2015, 15:00–19:00 Uhr, Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

– Donnerstag, 13. August 2015, 14:00–18:00 Uhr, Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

– Freitag, 21. August 2015, 15:00–19:00 Uhr, Europäisches Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25

Ausweichtermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).

### Bereitschaft für Notfälle

#### Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

#### ▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

**18. 7.:** Herr Dr. V. Hirsch, Leipziger Straße 68, Glauchau, Telefon 03763 2583

**19. 7.:** Frau DM H. Holzmüller, Am Feierabendheim 11, Glauchau, Telefon 03763 78120

**25. 7.:** Herr Dr. B. Ebert, Torgasse 5, Meerane, Telefon 03764 16164

**26. 7.:** Frau DM. U. Müller, Oststraße 126, Meerane, Telefon 03764 76224

**1. 8.:** Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Str. 24, Waldenburg, Tel. 037608 3202

**2. 8.:** Frau DM M. Fritzsche, R.-Breitscheid-Str. 24, Meerane, Tel. 03764 4340

**8. 8.:** Frau S. Schröder, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 2766

**9. 8.:** Herr A. Demitrowitz, Agricolastraße 6a, Glauchau, Telefon 03763 2929

#### ▼ Zahnärzte (Dienst 9.00–11.00 Uhr)

**18./19. 7.:** Frau Dipl.-Stom. H. Schimmel, August-Bebel-Straße 31, Meerane, Telefon 03764 2361

**25./26. 7.:** Herr Dr. H. Bauer, Chemnitzer Straße 22, Meerane, Telefon 03764 16189

**1./2. 8.:** Frau ZÄ S. Kielmann, Dorfanger 13, Glauchau, Telefon 03763 15999

**8./9. 8.:** Frau Dipl.-Stom. M. Bochmann, Chemnitzer Straße 34, Glauchau, Telefon 03763 2950

#### ▼ Apotheken

**18./19. 7.:** Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415

**25./26. 7.:** Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon 03763 15123

**1./2. 8.:** Bären-Apotheke (im Ärztehaus), Glauchau, Wettiner Straße 64, Telefon 03763 17850

**8./9. 8.:** Neue Apotheke, Meerane, Äuß. Crimmitschauer Str. 1, Tel. 03764 2017

#### ▼ Feuer

Notruf 112

#### ▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Tel. 7949030

Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640

#### ▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

#### ▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: 03764 791740

Strom/Straßenbeleuchtung: 03764 791720

#### ▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

#### ▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon 0172 3714751

## Abschlussjahrgang der Tännichschule erhielt Zeugnisse

### Feierstunde in der Schulaula mit Übergabe der Schülerpreise

Abschlussfeier und Zeugnisübergabe an der Meeraner Tännichschule am 3. Juli 2015: Musikalisch umrahmt vom Blasmusikverein Meerane betraten die Absolventen des Abschlussjahrganges 2014/2015 die Schulaula. In festlicher Kleidung, mit aufgeregten und stolzen Gesichtern, nahmen sie Platz; hinter ihnen Eltern, Familie und Freunde, sicher nicht minder stolz und aufgereggt. Die Schulleiterin Helga Szymanowski begrüßte mit herzlichen Worten die Absolventen, 47 Realschüler und 8 Hauptschüler, Eltern und Gäste, zu denen Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Fachbereichsleiterin Schulen der Stadt Meerane Barbara Schmidt gehörten, der Elternratsvorsitzende Ronny Lerche, der Vorsitzende des Schulfördervereins Jörg Schmeißer und Vertreter der Sponsoren der Schülerpreise.

„Viele von euch haben diesen Moment sicher erwartet, aber vielleicht ist auch etwas Wehmut dabei, heute aus der Tännichschule entlassen zu werden“, wandte sie sich an die Schüler. In ihrer Ansprache erinnerte sie an Klassenfahrten, Schulfeste und Erfolge bei sportlichen Wettbewerben, aber auch daran, dass der Abschlussjahrgang einer der besonderen Jahrgänge der Tännichschule ist, der die „Schule im Krankenhaus“ während der Generalsanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes erlebt hat.

„Ihr habt angestrengt gearbeitet, Gratulation an alle, die ihre persönlichen Ziele erreicht haben. Behaltet diese Anstrengungsbereitschaft bei für alle Aufgaben, die noch kommen. Ich wünsche euch, dass ihr alle Chancen nutzt“, sagte sie und fügte den Wunsch hinzu, dass die Schulzeit einen bleibenden Platz in der Erinnerung behalten möge.

Dann wurden die Absolventen in Gruppen auf die Bühne gerufen und erhielten hier ihre Abschlusszeugnisse, verbunden mit Glückwünschen ihrer Klassenleiterinnen Ute Hersch, Bettina Staudinger und Gundula Brandl, der Schulleiterin und des stellvertretenden Schulleiters Stefan Günther.

Für einige Schüler gab es im Anschluss eine weitere Ehrung: Bürgermeister

Professor Dr. Lothar Ungerer überreichte die diesjährigen Schülerpreise für besondere Leistungen und besonderes Engagement. Seine Ansprache begann er schmunzelnd mit einem Lob an die männlichen Absolventen, die trotz hochsommerlicher Temperaturen an diesem Tag in der Schulaula im Jackett geblieben waren, und wandte sich dann an alle: „Gratulation, geschafft, gemeistert – wir als Stadt Meerane gratulieren Ihnen allen herzlich zu Ihrem Abschluss und wünschen Ihnen alles, alles Gute für Ihre Zukunft“, sagte er. In seiner Laudatio stellte Professor Dr. Ungerer die Preisträger der diesjährigen Schülerpreise vor und gratulierte ihnen zu ihren herausragenden Leistungen. Den „Preis für die beste Leistung“, gestiftet von der Stadt Meerane, erhielt Celina Kögler, der „Preis der Naturwissenschaften“, gestiftet vom Meeraner Dampfkesselbau, ging an Phil Stein, der „Preis für soziales Engagement“, gestiftet von den Stadtwerken Meerane, an Fabian Häbler und der „Sportpreis“, gestiftet vom Schulförderverein der Tännichschule, an Marco Gottwald. Mit dem „Kunstpreis“, gestiftet vom Meeraner Kunstverein, wurden Anna-Sophie Reichenbach und Jessica Insel-Bruhn ausgezeichnet, die leider nicht anwesend sein konnten.

Geehrt wurden weiterhin die Schülerinnen und Schüler, die einen Notendurchschnitt unter 2,0 erreicht hatten. Nach dem Dank der Schüler verabschiedete Lehrerin Babette Mehl, die die Feierstunde moderiert hatte, alle Gäste und gab den Absolventen ihre Wünsche mit einem Gedicht von Paul Sander „Was ich euch wünsche...“ mit auf den Weg.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer hielt die Laudatio und überreichte die Schülerpreise für besondere Leistungen. Fotos: Hönsch



55 Absolventen der Tännichschule erhielten am 3. Juli 2015 ihre Abschlusszeugnisse.

## Abitur geschafft! 26 Absolventen des Europäischen Gymnasiums freuen sich über Zeugnisse

### Feierliche Übergabe der Abiturzeugnisse in der Schulaula

Der 4. Juli 2015 wird ein unvergessener Tag für die Abiturienten des Abschlussjahrganges 2014/2015 des Europäischen Gymnasiums „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane bleiben.

Nicht nur ihre Aufregung vor der Übergabe der Abiturzeugnisse, auch die an diesem Tag tropischen Sommertemperaturen ließen die Schulaula des Europäischen Gymnasiums zu einem Schmelztiegel der Spannung werden. Mit Festtagsgarderobe marschierten die sichtlich aufgeregten 26 Absolventen zur Hymne des Trägervereins Europäisches Gymnasium unter den wachen Augen der zahlreichen Gäste ein und wurden mit einem herzlichen Applaus begrüßt.

Die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Sommer eröffnete und moderierte die Feierstunde. Sie fand sehr einfühlsame und für die Zukunft Mut machende Worte für die Absolventen und übergab dann das Wort an Schulleiter Olaf Kettner, welcher die Festansprache hielt und alle Anwesenden herzlich begrüßte – darunter Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Dr. Gerd Stiehler, Geschäftsführer für Bildung des Europäischen Gymnasiums, und die Fachbereichsleiterin Schulen der Stadt Meerane, Barbara Schmidt. Der Schulleiter brachte seine Freude zum Ausdruck, dass alle Schülerinnen

und Schüler ihr Abiturziel erreicht haben. In seinen Worten umriss er die vergangene Schulzeit der Absolventen von 2007 bis 2015 am Europäischen Gymnasium und die vielen Erlebnisse bis hin zu den aufregenden Prüfungsterminen.

Auch der Geschäftsführer für Bildung, Dr. Gerd Stiehler, schloss sich den Glückwünschen seiner Vorredner an und motivierte die frisch gebackenen Abiturienten mit einer mit Witz und Humor gespickten Ansprache.

Höhepunkt der Festveranstaltung bildete die feierliche Zeugnisübergabe, zu der Oberstufenberater Conrad Baumgart alle Schülerinnen und Schüler nach vorn bat. Insgesamt 26 Abiturienten erhielten am 4. Juli 2015 ihr Abiturzeugnis, verbunden mit vielen Glückwünschen.

Der Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, den Absolventen für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Doch nicht nur die allerbesten Wünsche hatte er an diesem besonderen Tag dabei: Er überreichte im Anschluss an die Zeugnisübergabe die Schülerpreise, mit denen besondere Leistungen und besonderes Engagement geehrt werden und hielt die Laudatio.

Den „Preis für die beste Leistung“, dieser Preis wird von der Stadt Meerane verliehen, erhielt Julia Neumann. Der „Preis der Naturwissenschaften“, gestiftet vom Meeraner Dampfkessel-



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer mit den Preisträgern der diesjährigen Schülerpreise.

bau, ging an Shuang Ho, der „Preis für soziales Engagement“, gestiftet von den Stadtwerken Meerane, an Marie Reimelt. Mit dem „Kunstpreis“, gestiftet vom Meeraner Kunstverein e.V., wurde Luong Ha Trong ausgezeichnet.

Zum Abschluss der Feierstunde blickte die Schülersprecherin auf die vergangene Schulzeit zurück und bedankte sich bei allen Lehrern und Eltern für die Unterstützung. Die Festveranstaltung wurde musikalisch von den Schülerinnen Tian Hao (Klavier), Leonie Arlt (Saxophon), C. Heimpold (Klavier), Alina Gerlach (Gitarre), Zishi Yan (Klavier), Helena Ehler (Querflöte) und Chiara Ungerer (Klavier) umrahmt. Sie präsentierten Stücke von Beethoven, Händel und Mozart. Der Schulchor rockte die Aula zum Schluss noch mit dem Gospelied „O Happy Day“.



Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums übernehmen die musikalische Umrahmung der Feierstunde. Fotos: Eidam



Stolz nahmen die 26 Absolventen des Europäischen Gymnasiums Meerane ihre Abiturzeugnisse entgegen.

## Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen am 19. Juli in Meerane

### Rundfahrt-Etappe mit Start und Ziel an der berühmten „Steilen Wand“

Vom 17. bis 23. Juli 2015 findet die 28. Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen statt. Die Weltelite des Frauenradsports trifft sich erneut auf Thüringens Straßen – und nicht nur dort: Die Tour kommt auch wieder nach Sachsen – nach Meerane! Die „Steile Wand“, die es für die Fahrerinnen in den vergangenen Jahren bereits mehrfach zu bezwingen galt, wird am Sonntag, 19. Juli 2015, Start- und Zielort der ca. 79 Kilometer langen 4. Etappe „Rund um Meerane“. Die Fahrerinnen absolvieren vier Runden mit insgesamt drei Bergwertungen an der Steilen Wand und drei Sprintwertungen auf der Seiferitzer Allee im Gewerbegebiet.

Auch bei ihrer 28. Auflage verspricht die Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen hochklassigen Sport und dramatische Rennen.

Die westlichste Etappenstadt, Gotha, bildet auch in diesem Jahr den Auftakt. Nach Gotha steuert die Rundfahrt die Etappenstädte Erfurt, Schmölln (Einzelzeitfahren), Meerane, Zeulenroda-Triebes, dreimal mit dem Dörtendorfer Berg, Gera, Schleiz und Greiz an. Wie Rundfahrt-Gesamtleiterin Vera Hohlfeld zur Eröffnungspressekonferenz am 29. Juni 2015 in Erfurt sagte, sieht sie die Schleizer Etappe als die Königsetappe an, betonte jedoch, dass auch die Schlussetappe in Greiz noch einmal eine schwere Berg-und-Tal-Fahrt sei, in der sogar das Gesamtklassement noch einmal umgeworfen werden könnte. Die Rundfahrt mache in diesem Jahr ihrem Spitznamen „Achterbahn“ noch ein wenig mehr Ehre als in den Vorjahren.

Auf die gemeinsame Austragung einer Etappe rund um die Stadt Meerane hatten sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Tourchefin Vera Hohlfeld bereits im September vergangenen Jahres verständigt. Unterstützt wird die Stadt Meerane hier wieder von der Stadtwerke Meerane GmbH. Präsentiert wird die 4. Etappe „Rund um Meerane“ von der Sparkasse Chemnitz. Der Meeraner Bürgermeister freut sich auf das sportliche Highlight an der Steilen Wand: „Wir freuen uns sehr, dass die Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen erneut in unsere Stadt kommt. Wir laden Sie alle herzlich ein: Erleben

Sie mit uns am 19. Juli die Begeisterung und einzigartige Atmosphäre an der Steilen Wand, erleben Sie mit uns Radsportbegeisterung pur!“

### Für alle Radsportfans die Termine Sonntag, 19. Juli 2015

- ab 15:00 Uhr Beginn des Rahmenprogramms an der Steilen Wand / Stadthalle mit Radio Zwickau. Familienprogramm unter anderem mit Angeboten für Kinder, verschiedenen Händlerpräsentationen und Auftritten der Meeta-Girls.
- 16:30 Uhr Start der 4. Etappe der Thüringen-Rundfahrt der Frauen „Rund um Meerane“ an der Steilen Wand
- ca. 17:00 Uhr Durchfahrt / 1. Bergwertung
- ca. 17:35 Uhr Durchfahrt / 2. Bergwertung
- ca. 18:05 Uhr Durchfahrt / 3. Bergwertung
- ca. 18:40 Uhr Zieleinlauf an der Steilen Wand

**Team „Steile Wand“ wieder mit dabei** Selbstverständlich ist auch das Team „Steile Wand“ wieder mit von der Partie. Die Radsportler treffen sich am 19. Juli 2015 um 13:30 Uhr zu einer lockeren Rennradrunde über ca. 50 Kilometer durch das Altenburger Land. Treffpunkt Stadthalle Meerane. Interessierte Radsportler (Rennrad) sind herzlich eingeladen.

Alle Infos unter [www.steile-wand.de](http://www.steile-wand.de). Gegen 15:30 Uhr werden die Radsportler vom Team „Steile Wand“ wieder in Meerane an der Steilen Wand zurück erwartet, und gegen 16:15 Uhr lädt das Team „Steile Wand“ zu einer „schnellen Runde“ ein.

### Wertungstrikot vorgestellt

Die Promo-Tour zur diesjährigen Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen machte zum diesjährigen Parkfest im Wilhelm-Wunderlich-Park schon einmal Lust auf hochkarätigen Radsport. Rundfahrtleiterin Vera Hohlfeld hatte Radsportlerinnen und Radsportler mitgebracht, die die Wertungstrikot präsentierten.

In diesem Jahr kämpfen die Fahrerinnen erneut um sechs Wertungstrikot, von denen zwei neue Paten bekommen haben: das Gelbe Sparkasse-Trikot der

Gesamtführenden, das Goldbronzene Vintage-VDB-Trikot der Sprintführenden, das Schwarz-Gelbe Opel-Bergtrikot, das Violette Gotha-adelt-Trikot der stärksten Nachwuchsfahrerin, das Weiße Saalfelder-Trikot für die aktivste Fahrerinnen und das Blaue Thüringen-Tourismus-Trikot für die stärkste Deutsche.



Die Promotour zur Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen zum Parkfest. Tourchefin Vera Hohlfeld und Bürgermeister Professor Dr. Ungerer laden die Radsportfreunde an die Steile Wand ein.

### Radsportteam „Steile Wand“ kreiert Retro-Trikot

Mit dem Radsportteam „Steile Wand“ steht den Organisatoren der Internationalen Thüringen-Rundfahrt der Frauen ein engagierter und kompetenter Partner an der Seite. Bereits seit Jahren arbeiten beide Hand in Hand, um auf das Thema „Radsport“ in der Region aufmerksam zu machen.

Beim diesjährigen Meeraner Parkfest wurde erstmals das eigens für die Meeraner Etappe angefertigte Retro-Trikot vorgestellt. „Insgesamt gibt es an der Steilen Wand drei Bergwertungen. Jeder Gewinnerin wird anschließend eines dieser limitierten Retro-Trikots überreicht, sozusagen als Andenken an die Legende Steile-Wand“, erklärt Teamchef Dirk Dießel. Und ergänzt: „Damit wollen wir den Mythos der Steilen Wand lebendig halten“.

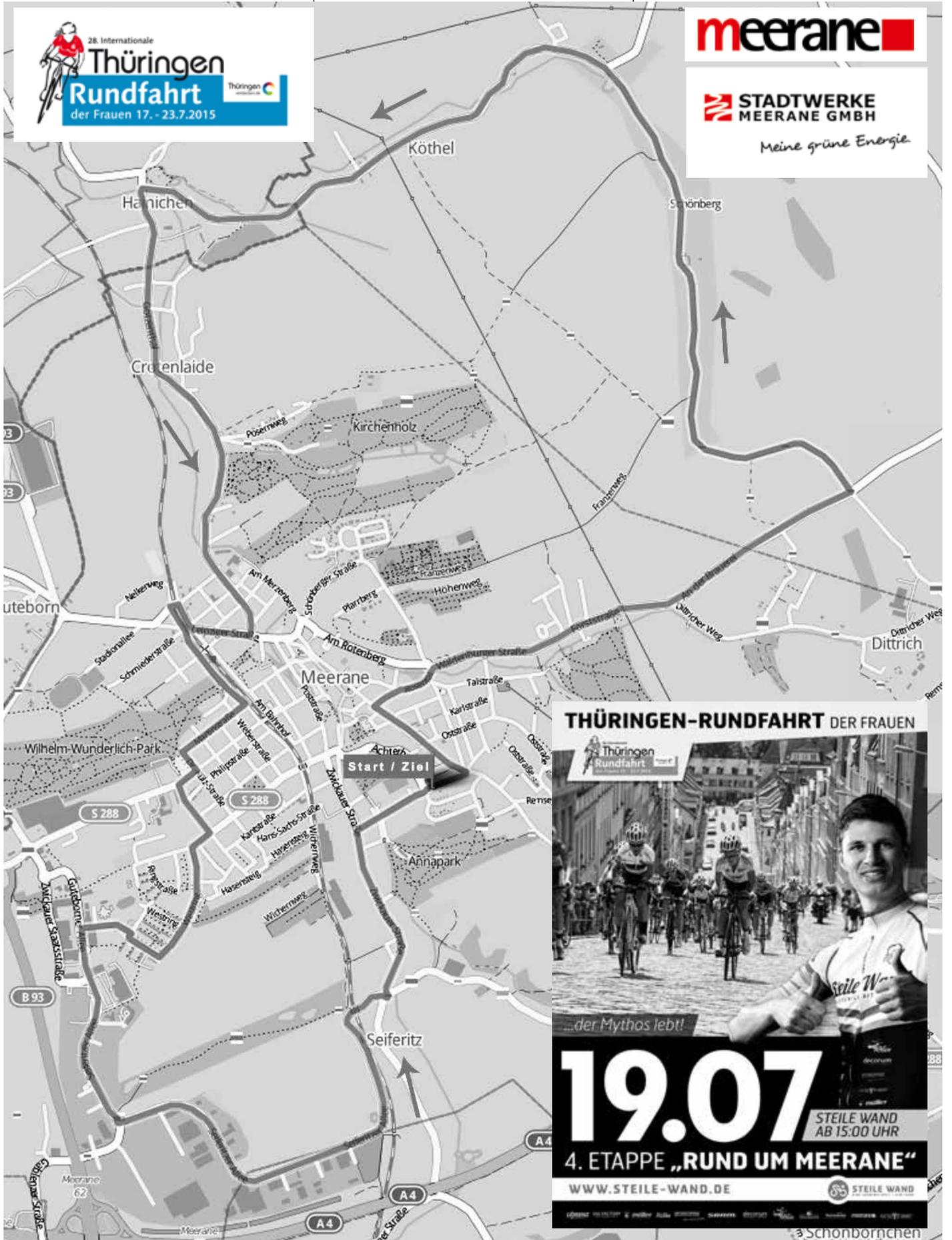


Dirk Dießel, Teamchef des Radsportteams „Steile Wand“, stellte zum Parkfest das eigens für die Thüringen-Rundfahrt der Frauen kreierte Retro-Trikot vor. Fotos: Hönsch

Internationale Thüringen-Rundfahrt der Frauen am 19. Juli – Streckenplan Meerane



Meine grüne Energie



**THÜRINGEN-RUNDFAHRT DER FRAUEN**



...der Mythos lebt!

**19.07**

STEILE WAND  
AB 15:00 UHR

**4. ETAPPE „RUND UM MEERANE“**

[WWW.STEILE-WAND.DE](http://WWW.STEILE-WAND.DE)



Schonbornchen

# Impressionen vom 46. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie



Fotos: Stadtverwaltung Meerane (Eidam, Hönsch); Cornelia Heimer

# Impressionen vom 46. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie



Fotos: Stadtverwaltung Meerane (Eidam, Hönsch)

# Europäisches Gymnasium Meerane

## Einstieg leicht gemacht

### Zukünftige Fünftklässler am Europäischen Gymnasium Meerane begrüßt

Am 27. Juni 2015 begrüßte Olaf Kettner, Schulleiter des Europäischen Gymnasiums „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane, die Mädchen und Jungen, die im kommenden Schuljahr die 5. Klasse des Gymnasiums besuchen werden. Die künftigen Fünftklässler, begleitet von ihren Eltern, Großeltern, Familien und Freunden, hatten in der ersten Reihe der Schulaula Platz genommen.

„Wie wird es euch wohl jetzt gehen“, fragte der Schulleiter mit einfühlsamen Worten, „wenn ihr jetzt von der Grundschule zum Gymnasium wechselt“? Und er versicherte den angehenden Gymnasiasten, dass sie nicht nur viel Interessantes erleben werden, sondern auch in einer guten Lernatmosphäre ihren Schulalltag bestreiten können. „Ihr seid bei uns gut aufgehoben!“, so Olaf Kettner.

Doch wie würde es in der Praxis aussehen, was würden die Mädchen und Jungen im neuen Schulalltag erleben? Das zeigte ihnen ein anschaulich präsentiertes Programm ihrer künftigen Mitschüler. Diese hatten sich dazu extra ein eigenes Theaterstück „Rapunzel und Nutolle“ ausgedacht, die Schulband zeigte ihr innerhalb kürzester Zeit angeeignetes Können, und der Schulchor – welcher sowohl aus Schülern als auch Lehrern besteht – erheiterte das Publikum.

Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer war gekommen, um die künftigen Gymnasiasten zu begrüßen. Er zitierte in seinem Grußwort den Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi, Namensgeber der Schule: „Ihr müsst die Menschen lieben, wenn ihr sie ändern wollt.“ Dann ging er auf die wechselvolle Geschichte der Schulaula ein und sagte abschließend: „Die Zeit vergeht wahnsinnig schnell, nutzt sie deshalb gut, vielleicht erinnert sich in 8 Jahren noch der eine oder andere an die hier gesprochenen Worte.“

Im Anschluss an die Feierstunde nahmen die Klassenlehrer ihre künftigen Fünftklässler mit in ihre neuen Unterrichtsräume, während sich die Eltern und Angehörigen in der Schule umsehen konnten.



Die Gymnasiasten des Europäischen Gymnasiums Meerane hatten für ihre künftigen Mitschüler ein tolles Programm vorbereitet – mit einem Theaterstück und viel Musik. Fotos: Eidam

## Abisolutismus 2015 – Letzter Schultag der Abiturienten des Europäischen Gymnasiums Meerane



Unter das Motto ABISOLUTISMUS hatten die Abiturienten des Europäischen Gymnasiums Meerane ihren letzten Schultag am 19. Juni 2015 gestellt. Auf dem Schulhof des Gymnasi-

ums waren für Mitschüler und insbesondere für Lehrkräfte und Mitarbeiter spannende Spiele vorbereitet, bei denen diese so manche Prüfung bestehen mussten.



Letzter Schultag des Abiturjahrganges 2015 des Europäischen Gymnasiums Meerane. Fotos: Löhr